



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION
ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Newsletter 14 Sektion Fernschach 10-2013

Homepage : <http://fernschach.chess.at/index.html>



Diese neue Informationsemail soll allen Schachfreunden eine Übersicht über das Thema Fernschach geben. In mehreren Kapiteln wird auf die aktuellen Geschehnisse im Fernschach eingegangen.

- | | | |
|-----------|---------------|--|
| Kapitel 1 | Seite 01 – 03 | Buch und Software |
| Kapitel 2 | Seite 03 - 37 | Übersicht über Aktivitäten der Österreichische Fernschachspieler |
| Kapitel 3 | Seite 38 – 42 | Neuausschreibungen nationaler Fernschachturniere inkl. 1. Österreichischer Schnellfernschachcup (Änderung) |
| Kapitel 4 | Seite 42 – 43 | Fernschachweltmeisterschaftsfinale |
| Kapitel 5 | Seite 43 – 48 | Internationale Turnierausschreibungen |
| Kapitel 6 | Seite 49 – 49 | Vorstellung des neuen Fernschachreferenten für OÖ |

Kapitel 1 Buch- und Software



Auch in diesem und in den weiteren Newslettern stellt Schachversand Huber einige Neuerungen und Aktionen zur Verfügung. Der Schachversand besteht bereits seit ca. 10 Jahren, hat er derzeit ein Warenangebot von ca. 700 Artikel, wobei 500 davon ständig auf Lager sind. Ein Blick auf die Homepage gibt Aufschluss über dieses sehr vielfältige Angebot. Ein Blick der sich lohnt!!

Wir möchten unseren Shop gerne für Sie weiterentwickeln und sind für Anregungen, Wünsche, Kritik und dgl. immer aufgeschlossen. Teilen Sie uns einfach unter info@schachversand.at Ihre Meinung mit und Sie erhalten von uns einen Einkaufsgutschein in Höhe von 5 % auf Ihren nächsten Einkauf in unserem Shop.

Monatsvorstellungen und Angebote:

Schachkompositionen:

€30,80

Autoren: Michael Ehn und Hugo Kastner

Das Standardwerk der schönsten Schachkompositionen

Das einzige aktuelle Buch zum Thema

500 Rätsel mit Lösungen

464 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen

Schach ist die Königin der Spiele! Das zeigt sich besonders in dem großen Bereich der Schachkompositionen, dem Kunstschach: Ob Springerrad, Damenkreuz, Märchenschach oder Selbstmatt, dem Schach sind keine Grenzen gesetzt. Dieses Buch ist eine Sammlung raffinierter ästhetischer Kunstwerke, die während der gesamten, mehr als tausend Jahre langen

Geschichte des Schachs die Menschen faszinierten und zum Nachdenken anregten. Klassische Probleme, verblüffende Studien, Selbstmatt und erstaunliche Kuriositäten sind Herausforderungen zum Lösen von Schachproblemen. Dieser Zweig des königlichen Spiels ist eine gute Möglichkeit für nachhaltiges Gehirntraining und eröffnet neue Perspektiven zur Vertiefung und Verbesserung des Spiels. Ein Standardwerk zur Ideengeschichte der schönsten Schachkompositionen!



Strukturiertes Schachtraining

€20,40

Autor: Yaroslav Srokovski

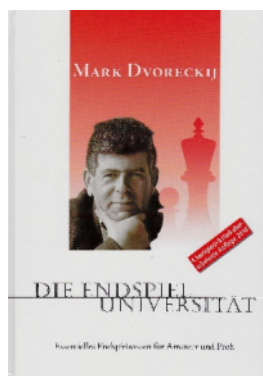
256 Seiten, 1. Auflage 2012

Mehr als hundert Jahre ist es nun her, dass die Untersuchungen des ersten Schachweltmeisters, Wilhelm Steinitz, eine Revolution im Schach auslösten. Er führte die Lehre vom strategischen (positionellen) Spiel ein. Teil dieser Lehre war die Technik der Stellungsbewertung. Um eine Stellung einzuschätzen, muss man sie in Elemente zerlegen. Die Elemente, die für längere Zeit von Bedeutung sind, sind konstant (statisch). Die Elemente, die nur für kurze Zeit von Bedeutung sind, sind vorübergehende

(dynamische).

Der Autor, IM Yaroslav Srokovski, führt den Leser in dieses Regelwerk der Stellungsbewertung ein und bringt damit Struktur in das Schachtraining. Srokovski hat schon einige Schülern zu Großmeistern gemacht, ist FIDE-Trainer, verdienter Trainer der Ukraine und derzeit Landestrainer von Baden-Württemberg. Dies ist sein erstes Schachbuch in deutscher Sprache. Es richtet sich an aufstrebende Schachspieler, die vor allem ihre strategischen Kenntnisse verbessern möchten.





Die Endspieluniversität:

€32,80

Autor: Mark Dvoretzkij

Der Klassiker für Endspiele.

4. Auflage des legendären Endspielklassikers.

Seitenzahl und Umschlag unverändert; Inhalt vom Autor korrigiert.

518 Seiten, 4 Auflage 2010

Das Endspiel-Standardwerk des berühmten Schachtrainers. Der Erfolgsautor und Toptrainer bietet mit seiner Endspieluniversität einen kompakten und umfassenden Überblick über alle wichtigen Endspielthemen. In jeder Endspielgattung werden die entscheidenden Verfahren und Prinzipien von außerordentlich tiefeschürfenden und hochklassigen Analysen begleitet. Dvoretzki gelingt hier das Kunststück, aus der verwirrenden Vielfalt des Endspiels klare Essenz zu destillieren.

Um Artur Jussupow, einen der Meisterschüler von Mark Dvoretzki zu zitieren: ".. Mark hat eine Methode entwickelt, die einen talentierten Spieler von ELO 2200 in vier bis fünf Jahren zum Großmeister katapultieren kann. Ein wesentlicher Teil der Arbeit besteht dabei im Studium des Endspiels Mark glaubt fest daran, dass die Endspieltechnik einen universalen Wert besitzt. .."

FERNSCHACH-CD 2014

Die neue Fernschach-CD 2014, herausgegeben von Herbert Bellmann, ist erschienen. Insgesamt 650 000 !!Partien von den Servern ICCF,BdF,freechess ,LSS und **Neu! "Remote Schach"** ab August 2013 auf denen auch zahlreiche BdF- und ICCF-Spielerinnen und -spieler aktiv sind. Viele neue Partien sind von starken Fernschachspielern kommentiert worden.Die Edition wurde nochmals verfeinert,die CD gibt es in der gewohnten Qualität.

Neu auf vielfachen Wunsch!Alle Kommentierten Partien sind auf der CD in einer gesonderten Datei enthalten somit ist das stöbern einfacher,natürlich sind alle kommentierten Partien weiterhin in der Hauptdatenbank enthalten! Der Preis für die CD beträgt weiterhin **15€** Bei einer **Bestellung muss die genaue Postanschrift angegeben werden.**

Bestellung an **Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.**

Herbert Bellmann

Auf dem Brink 11

46399 Bocholt

Überweisung des Kaufbetrags an:

Stadtsparkasse Bocholt

Herbert Bellmann

Iban DE 33428500350100118801

BIC SWIFT WELADED1BOH

Verwendungszwek: FS-CD 2014

Kapitel 2 Turniere mit Österreichischer Beteiligung

2.1 26 WM-Finale

Hier steht der Weltmeister fest. GM Langeveld Ron aus den Niederlanden ist nun uneinholbar! Vize-Weltmeister wurde der Rumäne Serban Florin und dritter wurde der Brasilianer Leito Rafael.

Aus Österreichischer Sicht hast sich nichts verändert. Fritz Rattinger hält derzeit nach wie vor den tollen 5ten Platz. Dieser scheint fast fixiert. Schlechtestes kann er 6ter werden. Ein spitzen Ergebnis! Unser Exweltmeister Tunc Hamarat hat seine letzte Partie gewonnen! Somit erreicht er den 12 Platz!

2.2 WM-Finale 27

Hier geht das Finale ins Finale. Derzeit liegen 3 deutsche !!! Spieler punktgleich in Führung. GM Kribben, vor SIM Mahling und dem World Cup Seriensieger GM Moll. Den Dreifachsieg kann nur noch GM Dronov verhindern. Er liegt derzeit mit 8 Punkten und 2 offenen Partien noch auf Platz 7. SIM Christian Muck liegt derzeit ungeschlagen an 10ter Stelle. Tolle Leistung!

2.3 9te Damenfernschacholympiade Finale

Brett 04: Schmidbauer ½ Sheretyuk, Schmidbauer ½ Ribeiro,
Schmidbauer ½ Auburger

Hier ist für das Österreichische Team noch eine Partie von Schmidbauer Andrea offen. Damit wird das Ö-Frauen Team den vorletzten Platz einnehmen. Erster Versuch eines Damenteam war vielleicht nicht so erfolgreich. Lässt aber hoffen, dass wir zur nächsten Damenfernschachteamweltmeisterschaft wieder ein Team stellen können.

2.4 ICCF Olympiade 19 Vorrunde Sektion 1

Keine neuen Resultate

Brett 1: Rattinger 1 Suto

Brett 2:

Brett 3:

Brett 4:

Die letzte noch für das Ö-Team ausständige Partie konnte Fritz Rattinger für sich entscheiden. Damit ist diese Vorrunde mit einem deutlichen Vorsprung an uns gegangen! Nochmals herzliche Gratulation zum Finaleinzug. Da diese Weltmeisterschaft per Post ausgetragen wird, ist der Start des Finales noch in weiter ferne.

2.5 ICCF Olympiade 20 Vorrunde Sektion 1

Erstes Resultat:

Brett 01: Efremov ½ Hamarat, Hamarat ½ Ivanov, Mannermaa ½ Hamarat

Brett 02: Primakov ½ Mendl, Mendl ½ Koskela, Bondi 0 Mendl

Brett 03:.

Brett 04: Ulasevich ½ Rogetzer

Brett 05: Delgado ½ Löschnauer

Brett 06: Visloguzov ½ Rada, Rada ½ Gerasimov, Rada 1 Moes, Rada 1 Kauppinen,
Rada ½ Cilloniz

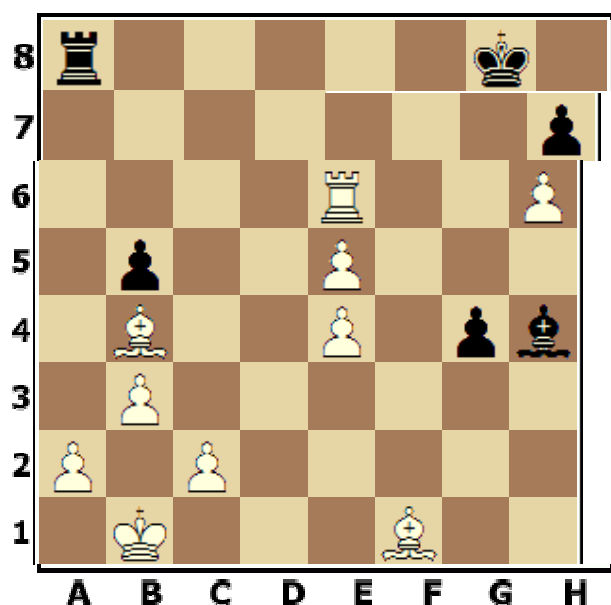
Brett 07:

Brett 08:

Hier eine siegreiche Partie von Hannes Rada:

 Mões Joaquim, Carlos (1875)

 Cape Verde



 Rada, Hannes (2414)

 Austria

1. [e4](#) [c5](#) 2. [Nc3](#) [e6](#) 3. [Nf3](#) [Nc6](#) 4. [d4](#) [cxd4](#)
5. [Nxd4](#) [Qc7](#) 6. [Be3](#) [a6](#) 7. [Qd2](#) [Nf6](#) 8. [O-O](#)
[O](#) [Be7](#) 9. [f3](#) [O-O](#) 10. [g4](#) [b5](#) 11. [g5](#) [Ne8](#)
12. [Nxc6](#) [dxc6](#) 13. [h4](#) [e5](#) 14. [Qh2](#) [Bb4](#)
15. [Kb1](#) [a5](#) 16. [Ne2](#) [a4](#) 17. [h5](#) [a3](#) 18. [b3](#) [Qe7](#)
19. [Nc1](#) [f5](#) 20. [gxf6](#) [Nxf6](#) 21. [Rg1](#) [Kh8](#)
22. [h6](#) [g6](#) 23. [Nd3](#) [Bd6](#) 24. [Rg5](#) [Nd7](#) 25. [f4](#) [c5](#)
26. [Nxe5](#) [Nxe5](#) 27. [fxe5](#) [Bc7](#) 28. [Qg1](#) [Rd8](#)
29. [Rxd8+](#) [Bxd8](#) 30. [Qf2](#) [Be6](#) 31. [Bxc5](#) [Qd7](#)
32. [Qf8+](#) [Bq8](#) 33. [Qd6](#) [Be6](#) 34. [Rg3](#) [Bc7](#)
35. [Qxd7](#) [Bxd7](#) 36. [Bd6](#) [Bd8](#) 37. [Bxa3](#) [Bh4](#)
38. [Rf3](#) [g5](#) 39. [Rf7](#) [Be6](#) 40. [Re7](#) [Kg8](#)
41. [Bb4](#) [g4](#) 42. [Rxe6](#)
1-0

(2) Rada,Hannes (2414) - Mões Joaquim,Carlos (1875) [B48]

ICCF ICCF, 05.09.2013

[hannes]

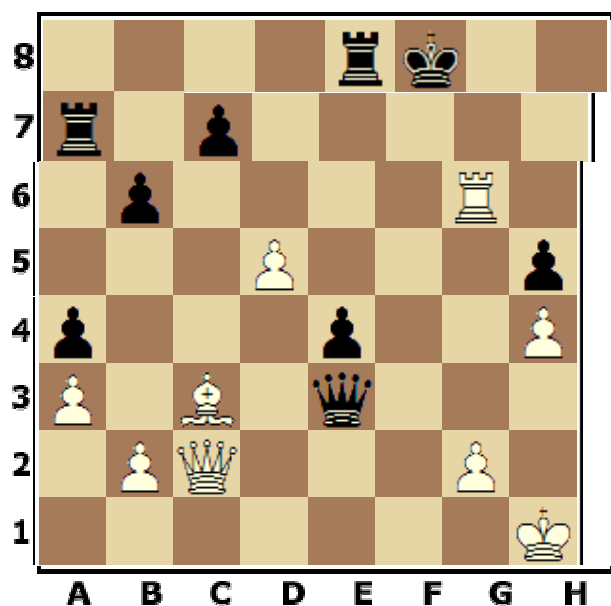
1.e4 c5 2.Sc3 e6 3.Sf3 Sc6 Sehr angenehm. Einmal nicht gegen Najdorf spielen zu müssen.... Offenbar hat es sich noch nicht auf den Kapverden herumgesprochen das Najdorf remis macht ... 4.d4 cxd4 5.Sxd4 Dc7 6.Le3 a6 7.Dd2 Sf6 8.0-0-0 Gegen den eloschwächsten Teilnehmer war die aggressivste Spielweise angesagt. 8...Le7 9.f3 0-0 10.g4 b5 11.g5 Sieht trotzdem aus, weil eine berechnete Variante in Najdorf 11...Se8 [11...b4 12.Sa4 Se8 13.Sxc6 dxc6 14.Kb1+-] 12.Sxc6 dxc6 13.h4 e5 14.Dh2 Das dürfte eine Neuerung hier sein [14.h5 Le6 Dieses Abspiel ist aus den Datenbanken bekannt.

Ich aber wollte meinen Gegner irgendwie verwirren, aus dem Konzept und aus der Datenbank bringen. Deshalb zog ich 14. Dh2] **14...Lb4** und schon dürfte es passiert sein. Ich glaube, daß der Läufer hier eher suboptimal steht. **15.Kb1 a5** zu langsam [15...Lxc3 16.bxc3 denn selbst ein Tausch und eine Schwächung der weißen Königsstellung dürfte Schwarz hier nicht ausnutzen können] **16.Se2 a4 17.h5 a3 18.b3** Der schwarze Läufer steht irgendwie dumm auf b4 **18...De7 19.Sc1** Ein prophylaktischer Zug. Der Springer nimmt hier nicht nur Verteidigungsaufgaben war, sondern spekuliert auch mit einem guten Platz auf d3 **19...f5 20.gxf6 Sxf6 21.Tg1 Kh8 22.h6 g6 23.Sd3 Ld6 24.Tg5** e5 wird jetzt ein schwacher Bauer **24...Sd7 25.f4 c5** [25...exf4 26.Ld4+ Kg8 27.Dg1 Df7 28.e5 Lc7 29.Lg2 Lb7 30.Le4 Mit entscheidendem Vorteil; 25...Sc5 26.Lxc5 Lxc5 27.Txe5+- Mit Gewinn] **26.Sxe5 Sxe5 27.fxe5 Lc7 28.Dg1 Td8 29.Txd8+ Lxd8 30.Df2** Und Schwarz könnte schön langsam eigentlich aufgeben **30...Le6 31.Lxc5 Dd7 32.Df8+ Lg8 33.Dd6 Le6 34.Tg3 Lc7 35.Dxd7 Lxd7** Mit 2 Minusbauern ist die Stellung für Schwarz im Endspiel natürlich hoffnungslos. Er spielt aber trotzdem weiter **36.Ld6 Ld8 37.Lxa3** Das ist der Dritte Mehrbauer **37...Lh4** [37...Txa3?? 38.Td3] **38.Tf3 g5** Verzweiflung ? **39.Tf7 Le6 40.Te7 Kg8 41.Lb4 g4 42.Txe6** Nachdem jetzt auch noch eine Mehrfigur dazu gekommen ist, gibt Schwarz endlich auf. Man sollte die Leistung von Schwarz nicht lächerlich machen. Natürlich war dieser Sieg (sehr) einfach. Aber ich bin froh, daß die Kapverdischen Inseln Anschluß an die ICCF gefunden haben und bin froh, daß ich einmal gegen jemanden aus dieser exotischen Region spielen durfte. Die Spieler aus diesen wirtschaftlich nicht wohlhabenden Inseln verfügen bestimmt nicht über die gleiche Hardware, Software und Ressourcen wie jene Spieler aus dem wohlhabenden Teil der Welt. **1-0**

Und die zweite Siegreiche Partie für Hannes Rada in dieser Olympiade

♣IM Kauppinen, Martti (2398)

♣Finland



1. [d4](#) [Nf6](#) 2. [c4](#) [e6](#) 3. [Nc3](#) [Bb4](#) 4. [Oc2](#) [O-O](#)
5. [a3](#) [Bxc3+](#) 6. [Oxc3](#) [b6](#) 7. [Bg5](#) [Bb7](#) 8. [f3](#) [h6](#)
9. [Bh4](#) [d6](#) 10. [e4](#) [e5](#) 11. [Ne2](#) [Nbd7](#)
12. [Bf2](#) [Re8](#) 13. [Ng3](#) [exd4](#) 14. [Bxd4](#) [h5](#)
15. [Be2](#) [g6](#) 16. [Qd2](#) [Qe7](#) 17. [O-O](#) [Ne5](#)
18. [Nh1](#) [a5](#) 19. [Bc3](#) [a4](#) 20. [Nf2](#) [Qf8](#)
21. [Rae1](#) [Ned7](#) 22. [Nd3](#) [Kh7](#) 23. [Nb4](#) [Oh6](#)
24. [Qd1](#) [Kg8](#) 25. [Nd5](#) [Nxd5](#) 26. [cxd5](#) [Ba6](#)
27. [Bxa6](#) [Rxa6](#) 28. [f4](#) [f6](#) 29. [Qc2](#) [Ra7](#)
30. [e5](#) [fxe5](#) 31. [fxe5](#) [Nxe5](#) 32. [Rxe5](#) [dxe5](#)
33. [Rf6](#) [Qe3+](#) 34. [Kh1](#) [e4](#) 35. [Rxc6+](#) [Kf8](#)
36. [h4](#)
1-0

(2) Rada,Hannes (2414) - Kauppinen,Martti (2398) [E32]
ICCF ICCF, 05.09.2013

[hannes]

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.Dc2 0-0 5.a3 Lxc3+ 6.Dxc3 b6 7.Lg5 Lb7 8.f3 h6 9.Lh4 d6 10.e4 Ist das gut ? Ich glaube nicht. Das ist vielleicht zuviel des guten. Obwohl die Statistik in den Datenbanken gar nicht so schlecht aussieht. Gebräuchlicher ist jedenfalls hier das zurückhaltende **10. e3 10...e5 11.Se2 Sbd7 12.Lf2 Te8 13.Sg3 exd4 14.Lxd4 h5** [14...Lxe4 15.fxe4 Sxe4 16.Sxe4 Dh4+ 17.Kd2 Txe4 18.Lg1 Se5 Das wäre mir wesentlich unangenehmer gewesen. 19.Kc2 Sxc4 20.Tc1 c5 Ich denke nicht, daß hier Weiß noch irgendwelche Fortschritte hätte machen können.] **15.Le2 g6 16.Dd2 De7** [16...h4? 17.Dh6!] **17.0-0 Se5 18.Sh1** Originell sind die Wege dieses Springers. Durch das wenig dynamische Spiel von Schwarz erlangt Weiß langsam Vorteil **18...a5 19.Lc3 a4** [19...La6 20.Sf2 Sxc4 21.Lxc4 Lxc4 22.Tfc1 Und Weiß hat trotz des Minusbauern großen Vorteil durch die Schwächen des schwarzen Königsflügels] **20.Sf2 Df8 21.Tae1 Sed7 22.Sd3 Kh7 23.Sb4 Dh6 24.Dd1** Weiß darf natürlich die Dame nicht tauschen, da sie zusammen mit dem schwarzfeldrigen Läufer das wichtigste Angriffspotential darstellt **24...Kg8** [24...De3+ 25.Tf2 Df4 26.Sd5 Sxd5 27.cxd5 Sc5 28.Dd4+-] **25.Sd5** Den Springer kann er ohne weiteres tauschen, da dann der schwarze Königsflügel noch anfälliger wird **25...Sxd5 26.cxd5 La6 27.Lxa6** Den Läufer tausche ich auch gerne ab, denn das ist der schwache Läufer von Weiß :-)
27...Txa6 28.f4 Es gibt schöne Punkte zum Angriff im schwarzen Lager **28...f6 29.Dc2 Ta7 30.e5 fxe5 31.fxe5 Sxe5 32.Txe5!** Zum Abschluß gibt die Stellung noch ein hübsches Qualitätsoffer her. Grund genug für Schwarz hier seine Restzeit fast auslaufen zu lassen **32...dxe5 33.Tf6 De3+** [33...Kg7 34.Ld2+-] **34.Kh1 e4 35.Txg6+ Kf8 36.h4** Und Schwarz gibt doch noch in total verlorener Stellung auf **1-0**

Auch in dieser Vorrunde kann das Österreichische Team bereits auf einige Gewinnpartien zurückblicken. Dieses starke Team könnte tatsächlich auch hier den Einzug ins Finale schaffen.

2.6 9te Vorrunde zur Mannschaftseuropameisterschaft

Neue Resultate:

Brett 01:

Brett 02: Punzon ½ Knoll

Brett 03:

Brett 04:

Brett 05:

Brett 06:

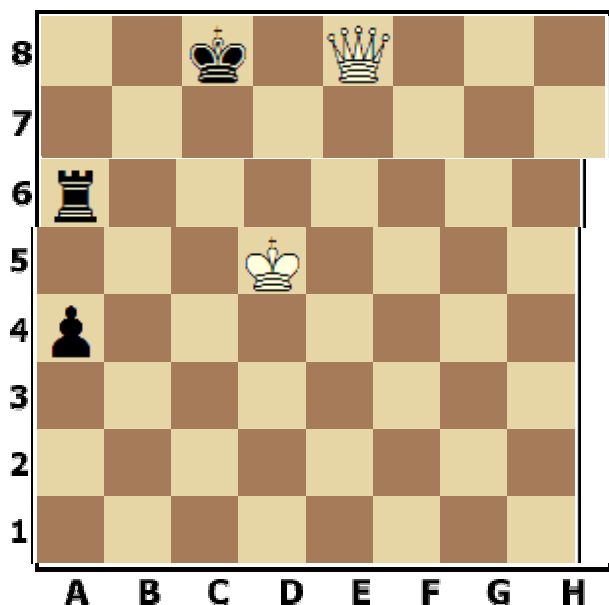
Brett 07:

Brett 08:

Es ist geschafft!!! Nach langem Zittern hat auf Brett 2 der Russe Nefedov gegen den Rumänen SIM Moise besiegt und somit sind wir im Moment 2ter aber sicherer 3ter! Diese schier endlos dauernden Partien (eine ist noch offen) nagten schon sehr stark an unseren Nerven. Nichts desto trotz ist die Freude über den Finaleinzug riesengroß. Maßgeblich war Wilfried Spiegel daran beteiligt, der mit 8 aus 11!! Und +5 !! die mit Abstand meisten Siege erringen konnte. Zum Abschluss dieser Vorrunde noch eine Siegpattie von ihm:

 **SIM Dambrauskas, Virginijus A.**
(2435)

 Lithuania



1. [d4](#) [Nf6](#) 2. [c4](#) [e6](#) 3. [Nf3](#) [d5](#) 4. [Nc3](#) [c6](#)
5. [Bg5](#) [h6](#) 6. [Bh4](#) [dxc4](#) 7. [e4](#) [g5](#) 8. [Bg3](#) [b5](#)
9. [Be2](#) [Bb7](#) 10. [O-O](#) [Nbd7](#) 11. [Ne5](#) [h5](#)
12. [Nxd7](#) [Qxd7](#) 13. [Be5](#) [Rh6](#) 14. [Qc1](#) [Ng4](#)
15. [Bxg4](#) [hxg4](#) 16. [Qxg5](#) [Rg6](#) 17. [Oh4](#) [Qe7](#)
18. [Qg3](#) [f6](#) 19. [Bf4](#) [O-O-O](#) 20. [Rad1](#) [Ba6](#)
21. [a3](#) [Kb7](#) 22. [Rfe1](#) [Rd7](#) 23. [f3](#) [Qg7](#)
24. [fxg4](#) [Rxg4](#) 25. [Qf3](#) [Rg6](#) 26. [g3](#) [Kc8](#)
27. [Qf2](#) [Bb7](#) 28. [d5](#) [cxd5](#) 29. [Nxb5](#) [Bc6](#)
30. [exd5](#) [Bxb5](#) 31. [Rxe6](#) [Qf7](#) 32. [Qe3](#) [Kb7](#)
33. [a4](#) [Bxa4](#) 34. [b3](#) [cxb3](#) 35. [Qe2](#) [Bc5+](#)
36. [Kg2](#) [Qxe6](#) 37. [dxe6](#) [Rxd1](#) 38. [Oxd1](#) [Rg7](#)
39. [h4](#) [b2](#) 40. [Ob1](#) [Bd4](#) 41. [Bc1](#) [Bc6+](#)
42. [Kh3](#) [Be5](#) 43. [Bf4](#) [Bd4](#) 44. [Bh6](#) [Re7](#)
45. [Bc1](#) [Rxe6](#) 46. [Bxb2](#) [Bd7](#) 47. [g4](#) [Re3+](#)
48. [Kh2](#) [Re2+](#) 49. [Kg3](#) [Bxb2](#) 50. [Qd3](#) [Be5+](#)
51. [Kf3](#) [Bxg4+](#) 52. [Kxg4](#) [Rh2](#) 53. [h5](#) [Kc6](#)
54. [Qe3](#) [a5](#) 55. [h6](#) [a4](#) 56. [h7](#) [Kb5](#)
57. [Qg1](#) [f5+](#) 58. [Kxf5](#) [Rxh7](#) 59. [Kxe5](#) [Rh5+](#)
60. [Kd4](#) [Rh4+](#) 61. [Kd3](#) [Rh3+](#) 62. [Kc2](#) [Rh5](#)
63. [Qf1+](#) [Kc5](#) 64. [Qf2+](#) [Kc6](#) 65. [Kc3](#) [Re5](#)
66. [Kd4](#) [Re6](#) 67. [Qf7](#) [Kd6](#) 68. [Qf8+](#) [Kd7](#)
69. [Kd5](#) [Ra6](#) 70. [Qf7+](#) [Kc8](#) 71. [Qe8+](#)
1-0

 **Spiegel, Wilfried (2373)**

 Austria

(1) Wilfried Spiegel, Österreich (2373) - SIM Virginijus Dambrauskas, Litauen (2435)
[D43]

9. Europa-Team-Championship Semifinale2, 15.07.2011

[Spiegel, Wilfried]

1. [d4](#) [Sf6](#) 2. [c4](#) [e6](#) 3. [Sf3](#) [d5](#) 4. [Sc3](#) [c6](#) 5. [Lg5](#) neben 5. [e3](#) der meist gespielte Zug. 5...[h6](#) nur 5....[Sbd7](#) wurde häufiger angewandt, der Textzug wird derzeit am meisten gespielt. **6. [Lh4](#)** Gleichwertig und auch oft gespielt ist 6 [Lxf6](#) **6...[dxc4](#) 7. [e4](#) [g5](#) 8. [Lg3](#) [b5](#) 9. [Le2](#) [Lb7](#) 10. [O-O](#)** hier gibt es mehrere interessante Möglichkeiten, neben dem am häufigsten gespielten 10 [h4](#), sind dies vor allem 10 [Dc2](#) und 10 [e5](#) und auch 10 [Se5](#), ich entschied mich aber für 10 [O-O](#) **10...[Sbd7](#) 11. [Se5](#) [h5](#)** am meisten wird hier 11...[Lg7](#) gespielt, dabei gäbe es zuletzt aber einige Weiße Erfolge auf GM-Niveau. **12. [Sxd7](#) [Dxd7](#) 13. [Le5](#) [Th6](#) 14. [Dc1](#) [Sg4](#)** der häufigste Zug neben 14..[Tg6](#), aber auch 14..[Sh7](#) oder sogar 14....[O-O](#)–[O](#) erscheinen interessant. **15. [Lxg4](#) [hxg4](#) 16. [Dxg5](#) [Tg6](#)** Eine sehr interessante Stellung für den Fernschachspieler - meines Erachtens sind die Züge 17 [Dh4](#), 17 [Dh5](#) und 17 [Df4](#) etwa gleichwertig, während der Hauptzug 17 [De3](#) nach 17..[c5](#) eher weniger Chancen auf Erfolg bietet. **17. [Dh4](#)** ich griff auf Beliawskys kaum gespieltes 17 [Dh4](#) zurück. **17...[De7](#)** [17...[Le7](#) 18. [Dh8+](#) [Lf8](#) 19. [Dh5](#) [De7](#) 20. [Tfd1](#) [Lh6](#) 21. [Lg3](#) [Dg5](#) 22. [Dxg5](#) [Lxg5](#) 23. [e5](#) [Le7](#) 24. [Se4](#) [O-O-O](#) 25. [Lf4](#) [b4](#) 26. [Le3](#) [c5](#) 27. [Sxc5](#) mit etwas besserem Spiel für

Weiß.; 17...Dd8 18.Dg3 f6 19.Lf4 Kf7 20.Tfd1 Le7 21.Td2 Dd7 22.Tad1 a5 23.De3 Th8 24.a3 La6 25.Lg3 ebenfalls mit etwas besserem Weißen Spiel.; 17...Td8 18.Tfd1 b4 19.Se2 De7 20.Dg3 f6 21.Lc7 Tc8 22.Lf4 c5 23.e5 f5 24.h4 La6 25.Td2 cxd4 26.Sxd4 Dh7 27.Tc1 und auch hier steht Weiß etwas besser.] **18.Dg3 f6** 18....0-0-0, 19 Tad1 Lg7- oder.19..f6, 20 Lf4 - 20 Lxg7 Txg7, 21 d5 cxd5, 22 exd5 a6, 23 d6 Dd7, 24 Tfe1 th7, 25 Se4 Lxe4, 26 Txe4 mit etwas besserem Spiel für Weiss. Dambrasukas folgt der Partie Daanen-Stolz 1984 die Schwarz gewann. **19.Lf4 0-0-0 20.Tad1** in der besagten Partie geschah 20 Tfd1, ich halte den Textzug für etwas besser und beabsichtige die Türme zentral auf d1 und e1 zu stellen. **20...La6** die etwa gleichwertigen Alternativen sind 20...b4, 21 Sa4 La6, 22 Sc5 Lb5, 23 e5 f5, 24 a4 bxa3, 25 bxa3 Dc7, 26 h4 und 20...Dh7, 21 Tfe1 b4, 22 Sa4 La6,, 23 Sc5 Lxc5, 24 dxc5 Txd1, 25 Txd1 e5, 26 Ld2 jeweils mit etwas Vorteil für Weiß. **21.a3 Kb7 22.Tfe1 Td7** etwas besser scheint 22..Dh7 um den Turm zu decken, 23 Sa2 Dd7, 24 h4 Dh7, 25 Sc3 Le7, 26 Dh2 Tgg8. 27 g3 zu sein. **23.f3** hier war auch 22 h3 oder 22 h4 möglich. **23...Dg7 24.fxg4 Txg4 25.Df3 Tg6** hier kam auch 25...Ka8 in Frage, mit folgenden Möglichkeiten, 26 Te2 Lc8, 27 e5 f5, 28 h3 Th4 29 Lg3 Th6, 30 Sxb5 Tg6, 31 Lf4 - oder 26....Tg6, 27 h4 Dh7, 28 h5 Tg8, 29 Le3 Lb7, 30 Tf1 Tf7, 31 Dh3 - ode 26.... Le7 27 d5 cxd5, 28 exd5 e5, 29 d6+ Lb7, 30 dxe7 Txd1,31 Sxd1 jeweils mit etwas besserem Weißem Spiel. **26.g3 Kc8 27.Df2 Lb7** vorzuziehen war 27.. Kb7, 28 Le3 Ka8, 29 d5 cxd5, 30 exd5 e5, 31 d6 Lxd6, 32 Se4 f5, 33 Sxd6 Tgxd6, 34 Txd6 Txd6, 35 Dxf5 mit besserem Weißem Spiel **28.d5** ! ein wichtiger Zug der dem Weißen Vorteil vergrößert. **28...cxd5** 28...exd5, 29 exd5 würde die E-Linie mit verheerenden Folgen öffnen. **29.Sxb5 Lc6 30.exd5** ! ein mutiges Figurenopfer für starken Angriff. Gut spielbar war auch 30 a4 Lxb5, 31 axb5 Lb3 32 b6 e5, 33 Ld2 Lxd3, 34 Dc5+ Kb8, 31 bxa7 Txa7, 36 Txd2 Txg3+, 37 Kh1 Th3, 38 Dxd5 Th8, 39 Dd6+ Dc7, 40 Dxf6 ebenfalls mit weißem Vorteil. **30...Lxb5 31.Txe6 Df7** Schwarz muss Te8 verhindern. **32.De3 Kb7** noch am besten, falls 32...f5, 33 Te8+ Kb7, 34 Tb8+ >Ka6, 35 a4 Lc6, 36 Dc3 Lc5+, 37 Kf1 Lxd5, 38 Txb5 Tb6, 39 Txc5 Lc6, 40 Txd7 Dxd7, 41 Dxc4+ mit klarem Vorteil. **33.a4 !! 33...Lxa4** praktisch erzwungen die Alternativen 33...La6, 34 d6, oder 33... f5, 34 Txg6 Dxg6, 35 axb5 haben keine Perspektiven. **34.b3 !!** das Angriffsfeuerwerk geht weiter, Angriff für jeden Preis und auch die Linienöffnungen sind wichtig. **34...cxb3** wieder erzwungen, 34....Lxb3 geht nicht wegen 35 Ta1 Kc8, 36 Te8+ Td8, 37 Txa7 Dxa7 , 38 Dxa7 +- oder 37....Txe8, 38 Ta8+ Kd7, 39 Da7# **35.De2** droht verheerend Da6+, bis hier her musste die Variante genau berechnet werden, Schwarz ist gezwungen seine Dame zu opfern. **35...Lc5+ 36.Kg2 Dxe6** praktisch erzwungen, z.B. 36...Lb6, 37 Ta1 Tc7, 38 Lxc7 Dxc7, 39 Txa4 Dxc2, 40 Dxc2 bxc2, 41 Tc4 Tg5, 42 Te7+ Ka6, 43 Td7 Kb5, 44 Txc2 mit klarem Vorteil. **37.dxe6** scheint mir stärker als die Alternative 37 Dxe6 Te7, 38 Df5 Tg8, 39 Dd3 Tge8, 40 Td2 Lb6, 41 Tb2 Te1, 42 h4 Ld7, 43 Dxb3 Tg1+ 44 Kh2 Tee1, 45 g4 Th1+, 46 Kg3 Teg1, 47 Tg2 Txg2, 48 Kxg2 Txh4, 49 Db4 Txg4+, 50 Kf3 mit Vorteil für Weiß. **37...Txd1 38.Dxd1** ermöglicht Schwarz zwar den Turmtausch, aber dafür verbleibt ein gefährlicher Freibauer - ich denke diese Variante ist die effektivste. **38...Tg7** Nach 38...Tg8 der Alternative folgt 39 Dd2 a5, 40 Kh3 Tc8, 41 Kg4 Lc6, 42 Dxa5 b2, 43 Da2 Ld4, 44 Db3+ Ka6, 45 Le3 Lxe3, 46 Da3 Kb7, 47 Dxb2 Kc7, 48 Dxf6 und die drei Mehrbauern sichern Weiß den Vorteil. **39.h4** am stärksten, Weiß aktiviert den zweiten Freibauer, Schwarz muss aktiv auftreten um die Aktivität der Weißen Dame einzugrenzen. **39...b2 40.Db1 Ld4** Die Alternative ist 40..La3, 41 Dd3 Lc5, 42 Kh3 Ld4, 43 h5 Te7, 44Df3+ Kb6, 45 De4 Lc3, 46 Ld2 Lc6, 47 Dc2 Ld4, 48 Db3+ Ka6, 49 Da3+ Kb6, 50 Le3 b1 D, mit der hübschen Variante 51 Lxd4 Kb5, 52 Dc5 Ka4, 53 Dxc6 Db5,

54 Dc2+ Db3, 55 Dxb3 Kxb3, 56 h6 Txe6, 57 g4 Te1, 58 Kg2 Te4, 59 h7 mit Gewinn. **41.Lc1 Lc6+** erzwungen den 41..Le5, 42 Lxb2 Tgx3, 43 Kf2 Tb3, 44 Dh7+ Kb6, 45 Lxe5 fxe5 ist hoffnungslos. **42.Kh3 Le5 43.Lf4 Ld4** Auch der Alternativzug 43... Lc3 ändert nichts, allerdings muss auch hier 44 Lh6 geschehen, falls z.B. 44 h5 f5, 45 Da2 Th7, 46 h6 Le5, 47 e7 Lxf4, 48 Dxb2 Kc7, 49 gxf4 Txx6+, 50 Kg3 Te6, 51 Da3 kd7, 52 Dxa7+ Ke8, 53 Da5 Txe7, 54 Dxf5 ist eine theoretische Remisstellung erreicht. **44.Lh6 !** der entscheidende Zug der den Vorteil fest hält. **44...Te7** nach 44..Tg8, 45 Le3 Lxe3, 46 Dxb2+ Kc7, 47 Dxf6 Kb6, 48 h5 a5, 49 h6 Lxh6, 50 Dxx6 a4, 51 g4 sind die beiden weißen Freibauern zu stark. **45.Lc1** die folgende Abwicklung ist praktisch erzwungen. Auch 45... Kc8, 46 Lxb2 Tb7, 47 Dc2 ergibt klaren Vorteil für Weiß. **45...Txe6 46.Lxb2 Ld7 47.g4 Te3+ 48.Kh2 Te2+ 49.Kg3 Lxb2 50.Dd3 Le5+ 51.Kf3 Lxg4+ 52.Kxg4 Th2 53.h5 Kc6 54.De3 a5 54..f5+ 55 Kxf5 Txx5+, 56 Ke6** ist gewonnen für Weiß, 52..Tg2, 55 Kf5 Tg5+, 56 Dxx5 fxx5, 57 Kxe5 ebenso. **55.h6 a4** falls 55.. Kd5, 56 h7 Tg2+, 57 Kh5 Th2, 58 Kg6 mit klarem Vorteil. **56.h7 Kb5 57.Dg1** hier gibt es mehrere gleichwertige Fortsetzungen wie Da3 oder Db1, aber der Textzug forciert die folgende Abwicklung. **57...f5+ 58.Kxf5 Txx7 59.Kxe5** damit ist eine theoretisch gewonnene Stellung entstanden und Schwarz könnte eigentlich aufgeben. **59...Th5+ 60.Kd4 Th4+ 61.Kd3 Th3+ 62.Kc2 Th5 63.Df1+ Kc5 64.Df2+ Kc6 65.Kc3 Te5 66.Kd4 Te6 67.Df7 Kd6 68.Df8+ Kd7 69.Kd5 Ta6 70.Df7+ Kc8 71.De8+** hier entschloss sich Dambrasukas doch zur Aufgabe, er hätte ohnehin nur mehr 18 Züge bis zum Matt gehabt. 1:0

2.7 Memorial „Witold Bielecki“ Finale

Neue Resultate:

Brett 01: Leitenmüller ½ Malashenkov

Brett 04: Afloarei 0 Pototschnig

2.8 IV. Donau-Mannschafts-Cup

Mit weiteren Siegen konnte sich das Österreichische Team auf Platz 6 vorschieben!

Brett 01 : Mendl 1 Fischer

Brett 02 : Altrichter 0 Gerasimov

Brett 03 : Blitsko ½ Rada, Rada 1 Gromotka

Brett 04 :

Brett 05 : Riemer ½ Ryabov

Brett 06 : Rogos 1 Flatz, Stronsky ½ Flatz

Eine eindrucksvolle Partie von unserem Brett 1 spieler Manuel Mendl:

IM Mendl,M (2470) – GM Fischer,W (2523) [D30]

IV. Danube Cup-Paul Darmogray Memorial, 01.02.2012

[Mendl,Manuel]

Nachstehend meine zweite Gewinnpartie auf Brett 1 für Österreich aus dem noch laufenden Mannschaftsturnier IV.Danube-Cup gegen den Deutschen GM und WM-



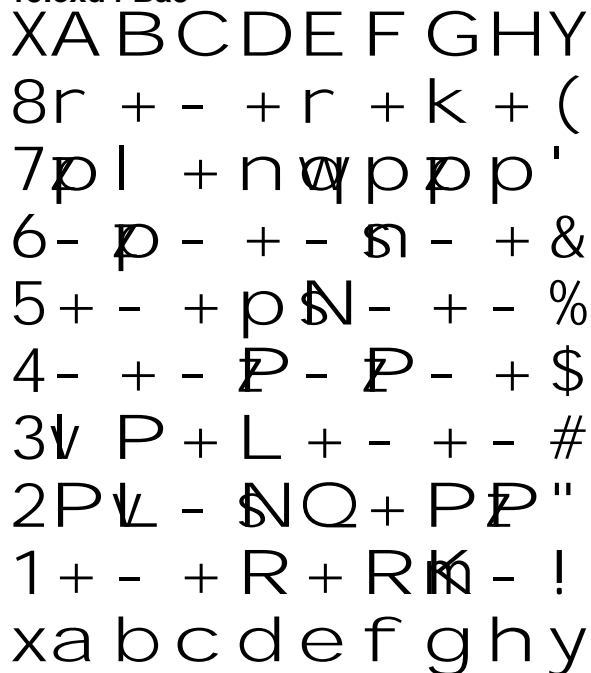
Finalteilnehmer Fischer Wolfgang. **1.d4 d5 2.c4 c6 3.Nf3 Nf6 4.e3 e6 5.Bd3 Nbd7** [5...dxc4 6.Bxc4 c5 und das angenommene Damengambit ist am Brett] **6.b3** Keine Lust auf den theorielastigen Meraner! [6.Nc3 dxc4 7.Bxc4 b5] **6...b6 7.0-0 Bb7 8.Bb2 Bd6 9.Nbd2 0-0** Soweit nach "Avrukh" und seinen d4-Monumentalwerken

10.Qe2!?

Der Versuch eine "Spielstellung" abseits der gängigen Theorie und Vorgängerpartien zu bekommen. Mit der Avrukhempfehlung Se5 hatte ich selbst schon mit S Erfahrungen gesammelt und problemlos remisiert. [10.Ne5 c5 11.cxd5 exd5 12.f4 cxd4 13.exd4 Ne4 14.Nxe4 dxe4 15.Bc4 Nf6 16.Qe2 Rc8 17.Rac1 a6 18.a4 Bb4 19.Bxa6 Rxc1 20.Rxc1 Bxa6 21.Qxa6 Bd2 22.Rf1 Qc7 23.Qc4 Rc8 24.d5 Qb7 25.Qe2 Rc2 26.Nc4 Qxd5 27.Bxf6 gxf6 28.Qg4+ Kf8 29.Qc8+ Kg7 30.Qg4+ Kf8 31.Qc8+ remis SIM Pheby, I. (ENG) : IM Mendl, M. 19.Olympiade Vorrunde 2011]

10...Qe7 11.Rad1 Ein "Abwartezug" um sich nicht zu früh festzulegen. [11.e4 dxe4 12.Nxe4 Nxe4 13.Qxe4 f5 (13...Nf6) 14.Qe2 (14.Qe3) 14...c5; 11.Ne5 c5 12.f4 (12.cxd5 exd5 13.f4; 12.Rad1)] **11...Rfe8** [11...e5!?!; 11...Rad8 12.Ne5 (12.e4; 12.Rfe1)] **12.Ne5** [12.e4 e5! 13.Rfe1 exd4 14.Nxd4 Qf8 15.Nf5 Be5 16.Bxe5 Nxe5 17.cxd5 cxd5 18.Bb5 Red8 19.exd5 Rxd5 1/2-1/2 Voss,M (2665)-Hertel,P (2643)/ICCF 2010] **12...c5 13.cxd5** [13.f4] **13...exd5 14.f4** [14.Nxd7; 14.Ndf3] **14...cxd4** ein Nachteil in dieser Konstellation bzw. gegenüber obigen Avrukhempfehlung: Die Entlastung 14...Ne4? 15.Nxe4 dxe4 16.Bc4+- funktioniert jetzt nicht!; 14...Rac8]

15.exd4 Ba3



ich traue mich nicht zu sagen ob dies strategisch falsch oder richtig ist, wem nützt das Verschwinden der schwarzefeldrigen Läufer? Mit umgekehrten Farben, in ähnlich dieser Stellung holländischen Stonewallstrukturen würde ich froh sein diesen gegen seinen Widerpart abtauschen zu können. [15...Nf8; 15...Rac8; 15...Bb4]



16.Bxa3 Qxa3 17.Ndf3 [17.Nb1; 17.g4] **17...Re7** [17...Rac8 18.Nh4! (18.Ng5 Re7 (18...h6!? 19.Ngxf7 Re7) 19.Rde1 (19.Rfe1) 19...h6 (19...Nf8 20.Qd2 h6 (20...Ba6) 21.Ngxf7 Rxf7 22.Nxf7 Kxf7) 20.Ngxf7 Nf8 21.Ng5 hxf5 22.fxf5 Ne4 23.Qh5 g6 24.Rxf8+ Rxf8 25.Qxg6+ Kh8=) 18...Nf8 (18...g6 19.f5) 19.Nf5 Ng6 20.Qe3]

18.Nh4 [18.Qe3!? Rc8; 18.Rc1 Ne4] **18...g6**

X A B C D E F G H Y
 8 r + - + - + k + (
 7 p l + n t p + p '
 6 - p - + - n p + &
 5 + - + p N - + - %
 4 - + - P - P - N \$
 3 w P + L + - + - #
 2 P + - + Q + P P "
 1 + - + R + R K - !
 x a b c d e f g h y

rein "optisch" betrachtet war ich mit dem Ergebnis der Eröffnung sehr zufrieden, auch wenn die Engines hier nur minimalen Vorteil für W sehen. g6 aber sicher eine gewisse Schwächung des Königsflügels bedeutet und sich auch immer mehr schwarze Löcher (siehe obige Anmerkung Läufertausch) auftun! [18...Nf8 19.Nf5]

19.Rc1 [das wünschenswerte 19.f5 dringt leider nicht durch 19...Nxe5 (19...Qb4) 20.dxe5 Ne4 21.Bxe4 (21.fxf6 fxf6 22.Bxe4 Qc5+ 23.Kh1 dxe4 24.Qg4 Rg7=) 21...dxe4 22.e6 fxe6 23.Qg4 Qc5+ 24.Kh1 e3 25.fxf6 h5=] **19...Ne4** [19...Qb4 20.Nhf3 Ne4 21.Qb2+/=; 19...Rc8 20.Rxc8+ Bxc8+/=] **20.Qe3** [20.Nxd7 Rxd7 21.f5 Qb4 22.Qe3 Re8 23.Nf3 f6 24.fxf6 hxf6=] **20...f6** jetzt verschärft sich die Stellung schlagartig [20...Qb4!?!]

21.Ng4 f5 mit REMIS-Angebot des Gegners, da er für keine Seite einen Vorteil ersehe! [die wohl wichtigste Alternative bestand in 21...Ba6 22.f5! (22.Nh6+!? Kg7 23.N6f5+ gxf5 24.Nxf5+ Kf8 25.Nxe7 Bxd3 26.Qxd3 Qxe7 interessante Materialkonstellation aber S dürfte keine Probleme haben) 22...g5 (22...Bxd3 23.Qxd3 g5 24.Ne3 Qd6 25.Nf3+/=) 23.Bxe4 Bxf1 (23...Kh8? 24.Ng6+!+-) 24.Bxd5+ Kh8 25.Qd2 mit Chancen (25.Qc3) ; 21...Kg7!? 22.Rc7 (22.Qh3!? f5 23.Nh6 Ndf6 24.Rc2+/=) 22...Nf8 23.Rxe7+ Qxe7 24.f5]

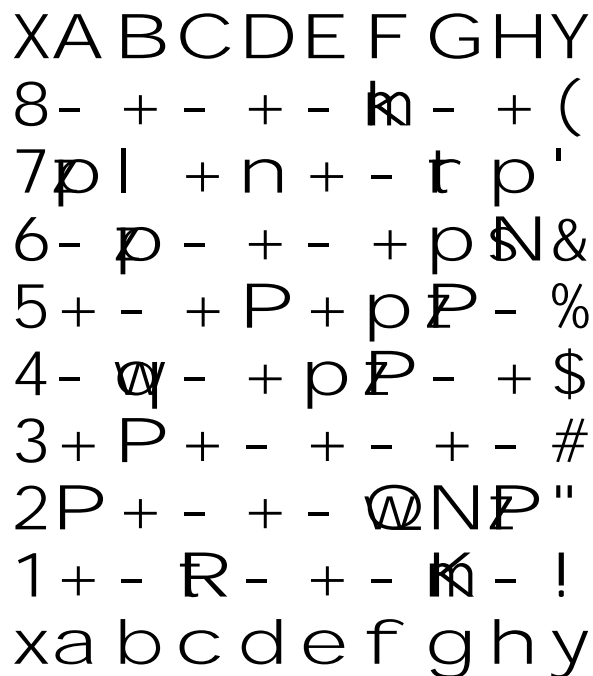
22.Nh6+ welches "natürlich" abgelehnt wurde, ich habe eine "Spielstellung" erreicht und ob der "Sorglosigkeit" meines Gegners in seinen Kommentar, hatte ich in der Analyse erkannt das die Sache für S nicht so einfach und ungefährlich ist! **22...Kf8** [22...Kh8?

23.g4] **23.Bxe4** eigentlich ein positionell unschöner Zug **23...dxe4** aber durch **24.g4** gerechtfertigt **24...Rg7** ich habe ihm den Namen "Fianchettoturm" gegeben [24...Qd6!? 25.h3] **25.g5 Ba6!?** [25...Qa5!? 26.d5!?!; 25...Qxa2?! 26.N6xf5 gxf5 27.Nxf5] **26.Rfe1** [26.Rf2!?!; 26.Rfd1!?!] **26...Qa5** [26...Bd3 27.Rc7|^]

27.Ng2! Beginn einer Umgruppierung [27.Rc7 Rc8!; 27.b4 Qd5] **27...Rd8 28.Qf2 Qb4** [28...Qd5 29.Red1 Qd6 (29...Bd3 30.Qb2) 30.Ne3 Bd3 31.d5! genau das Motiv wie es in der Partie folgen wird] **29.Red1 Rc8 30.Rxc8+ Bxc8** mit REMIS-Angebot Nr. 2 des Gegners

31.Rc1 ich spiele natürlich weiter **31...Bb7** auch wenn das am Ergebnis wahrscheinlich nichts ändern wird, so der Kommentar meines Gegners [31...Ba6 32.d5 e3!?! (32...Bb7 33.Rc4 Qd6 34.Ne3) 33.Nxe3 Nc5+/= 34.Nc2 Qc3 35.Qd4 Qxd4+ 36.Nxd4 Rd7 37.Ne6+ Nxe6 38.dxe6 Re7 39.Nf7 Rxe6 40.Ne5+/= und ich habe mir gewisse Chancen in diesem Endspiel ausgerechnet, da ich mehr Raum besitze und, die Figuren aktiver stehen und der Springer auf e5 eine "Macht" ist.]

32.d5!?



der wünschenswerte "Linienöffner" , der aber trotzdem nicht mehr als remis hätte hergeben dürfen! [32.Qb2 Qd6]

32...Qd6? und schwarz greift sofort fehl! Nicht durch die Marke "Einsteller", aber wahrscheinlich geschuldet der vielen Partienverpflichtungen meines Gegners und der "Enginegläubigkeit" hat er zu wenig tief analysiert! [32...a5 33.Rc4 Qd6 34.Ne3+/-; 32...Ba6 33.h4 (33.Ne3 Qd4) 33...Qd6 34.Qd4 Bb7 35.h5+/-;

32...e3!! (Analysediagramm)

X A B C D E F G H Y
 8 - + - + - ~~k~~ - + (
 7 p l + n + - t p '
 6 - p - + - + p N &
 5 + - + P + p P - %
 4 - w - + - P - + \$
 3 + P + - p - + - #
 2 P + - + - W N P "
 1 + - R - + - ~~k~~ - !
 x a b c d e f g h y

das typische Gegenmotiv zu d5 um Linien zu öffnen, die ein Gegenspiel gegen den W König erlauben! 33.Nxe3 (33.Qxe3 Re7 34.Qf2 Bxd5 (34...Re4) 35.Qb2 Re4 36.Qh8+ Ke7 37.Qxh7+ Kd8= nach meinen Analysen wird W nichts erreichen können) 33...Qd4=]

33.Qd4+/- [33.Ne3 Nc5 34.Qb2 Qxf4 35.Qf6+ Ke8=]

33...b5 [33...Nc5 bot vielleicht mehr Schwindelchancen, danach habe ich "ohne Garantie" folgendes analysiert

34.b4! Nd3 35.Rc3 b5 (35...a5 36.b5) 36.a3 Qb6 37.Rc5! Qd6 (37...Qd8 38.Rxb5 Nxf4 39.Nxf4 Qxg5+ 40.Ng2 Qc1+ 41.Kf2 Qxh6 42.Qc5+ Kg8 43.h4+-) 38.Rxb5 Ba6 39.Rc5 Bb7 40.h4 Nxc5 41.bxc5 Qxd5 42.Qf6+ Rf7 43.Qh8+ Ke7 44.Nxf7 Qxf7 45.Ne3 Kd7 46.Qd4+ Kc8 47.Nc4 Qe7 48.Nd6+ Kc7 49.h5 gxh5 (49...Qd7 50.h6) 50.Nxf5 Qe6 51.Qg7+ Kb8 52.Qf6 Bc8 53.Qxe6 Bxe6 54.Nd4 Bd5 55.Kh2 e3 56.f5 Kc7 57.Kg3 Kd7 58.f6

mit der Voreinschätzung das diese Stellung gewonnen sein muss, aber in der Zwischenzeit hatte ja mein Gegner schon 33. b5 gezogen

(58.Kh4 Bf7 59.f6 e2 60.Nxe2 Kc6 61.Nf4 Kxc5 62.Nxh5 a5 wäre zb. eine Remisvariante!);

33...a5 34.a3 Nc5 (34...b5 35.b4) 35.Rc3 Nd7 36.b4 axb4 37.axb4 b5 38.h3 Qb6 39.Rc5!+-]

34.b4! a6 [34...Qb6 35.Rc5!] **35.Qb2!? Qb8?**

X A B C D E F G H Y
 8- ~~Q~~ - + - ~~K~~ - + (
 7+ l + n + - t p '
 6p + - + - + p ~~N~~ &
 5+ p + P + p ~~P~~ - %
 4- ~~P~~ - + p ~~P~~ - + \$
 3+ - + - + - + - #
 2P ~~Q~~ - + - + N ~~P~~ "
 1+ - ~~R~~ - + - ~~K~~ - !
 x a b c d e f g h y

danach geht es, für Schwarz wohl unerwartet, schnell bergab [35...Qb6+ 36.Kf1 Qd6 37.Ke2 Qb8 38.Qd4 Qd6 39.h4 Qb6 40.Rc5-> (40.Qb2) ; 35...e3 36.Qd4 e2 (36...Qb6 37.Rc5) 37.Kf2 Qb6 38.Rc5 a5 39.a3 axb4 40.axb4 Nxc5 41.bxc5 Qa5 42.Qf6+ Ke8 43.Qxg7 e1Q+ 44.Nxe1 Qd2+ 45.Kf1 Qxf4+ 46.Ke2 Qxh2+ 47.Kd1 Qh5+ 48.Kd2 Qxg5+ 49.Kc2 Bxd5 50.Ng8+-; 35...Qxd5 36.Ne3 Qe6 37.Qc3+-;

die technisch am härtesten zu knackende Nuss wäre wahrscheinlich 35...Nb6!? gewesen. Nachstehend ein Versuch einer Analyse, wobei Verbesserungen "vorbehalten" sind! 36.Ne3 Qxf4 37.Qf6+ Ke8 38.Nhg4 Nxd5 39.Qxg7 fxg4 40.Qg8+ (40.Re1 g3) 40...Kd7 41.Qxh7+ Ne7 42.Rd1+ Ke6 43.Nc2 Bd5 44.Qh4 Bc4 (44...Kd6) 45.Nd4+ Kf7 46.Qf2 Nd5 47.Qxf4+ Nxf4 48.Re1 Nh3+ 49.Kg2 Nxg5 50.Kg3 Kf6 51.Kxg4 Bd5 52.h4 Nf7 53.Kf4 und nach meiner Einschätzung müsste die Stellung gewonnen sein, obwohl es sicherlich noch einiger Technik bedarf.; 35...e3 36.Qd4 e2 37.Kf2 Qb6 38.Rc5!]

36.Kf2!! eine fantastische Idee. W deckt im Mittelspiel mit zwei stillen Königszügen nach g3 den Bauern f4 um den Sg2 entscheidend in den Angriff zu führen! **36...Bxd5 37.Kg3 Bc4** [37...Bb7 38.Ne3+-]

38.Rd1! [38.Ne3 Qb6]

38...Bd3 [38...Qa7 39.Qc3 Bd3 40.Rc1 Bc4 41.Ne3+-; 38...Qb6 39.Qc3 Bd3 40.h4+-]

39.Ne3 Qa7 [39...Qb6 40.Qc1 Bc4 (40...Qd8 41.h4) 41.Qc3 Ke8 42.Nxc4 bxc4 43.Kg2+-] **40.Qc1 Ke7** [40...Bc4 41.a4+- (41.Qc3)]

41.Re1 Kd8 [41...Nf8 42.Qc8+-]

42.Qc3 Nf8 43.a4! Ne6 [43...bxa4 44.Nd5+-; 43...Rd7 44.Qh8+-] **44.Qe5**



X A B C D E F G H Y
 8 - + - ~~k~~ - + - + (
 7 ~~w~~ - + - + - ~~t~~ p '
 6 p + - + n + p ~~N~~ &
 5 + p + - ~~w~~ p ~~P~~ - %
 4 ~~P~~ ~~P~~ - + p ~~P~~ - + \$
 3 + - + l ~~N~~ - ~~k~~ - #
 2 - + - + - + - ~~P~~ "
 1 + - + - ~~R~~ - + - !
 x a b c d e f g h y

44...Nxf4 bittere Notwendigkeit [44...Qb6 45.Nd5+-] 45.Kxf4+- Qc7 46.a5 Qxe5+ 47.Kxe5 Ke8 [47...Bc4 48.Rd1+ Bd3 49.Nd5+-] 48.Rc1 Bc4 [48...Re7+ 49.Kf4 Bc4 50.Nxc4 bxc4 51.Ng8+-] 49.h4! Rd7 [49...Kd7 50.Rd1+ Kc8 51.Nhxf5 gxf5 52.Nxf5+-; 49...Re7+ 50.Kf4 Kf8 51.h5+- (51.Nhxf5)]

50.Nhxf5 nach reiflicher Analyse die wohl eleganteste Lösung 50...gxf5 51.Kxf5

X A B C D E F G H Y
 8 - + - + k + - + (
 7 + - + r + - + p '
 6 p + - + - + - + &
 5 ~~P~~ p + - + K ~~P~~ - %
 4 - ~~P~~ l + p + - ~~P~~ \$
 3 + - + - ~~N~~ - + - #
 2 - + - + - + - + "
 1 + - ~~R~~ - + - + - !
 x a b c d e f g h y

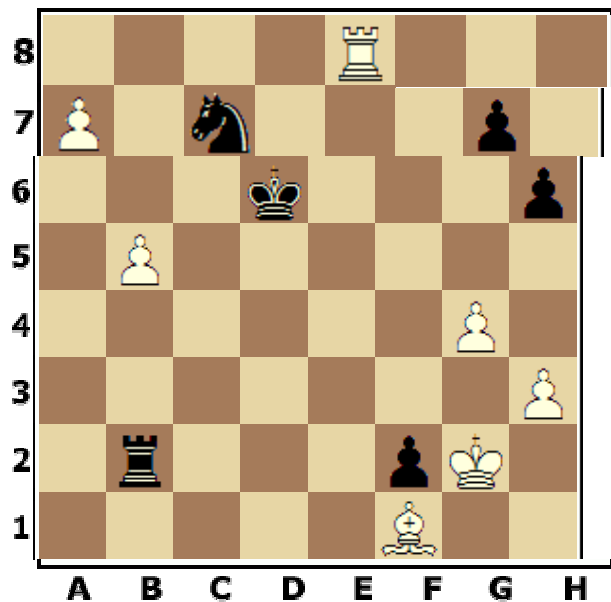
interessant, es herrscht momentan materielles Gleichverhältnis am Brett, aber S ist dennoch völlig verloren! Der Rest ist nur mehr eine technische Angelegenheit. 51...Re7 52.Kf4 Kf7 53.Nxc4 bxc4 54.Ke3 Ke6 55.Kxe4 Kd6+ 56.Kd4 Rf7 57.Rxc4 Rf4+

58.Kd3 Rf3+ 59.Kc2 Rh3 60.Rf4 Ke7 61.Rf6 Rxh4 62.Kb3 und mein Gegner hatte ein Einsehen 1-0

Und eine weitere Partie aus diesem Turnier:

 **SIM Gromotka, Harry (2474)**

 Germany I



1. [d4](#) [Nf6](#) 2. [c4](#) [e6](#) 3. [Nc3](#) [Bb4](#) 4. [Nf3](#) [d5](#)
 5. [Bg5](#) [h6](#) 6. [Bxf6](#) [Qxf6](#) 7. [e3](#) [O-O](#)
 8. [Rc1](#) [dxc4](#) 9. [Bxc4](#) [c5](#) 10. [O-O](#) [cxd4](#)
 11. [Nxd4](#) [Bd7](#) 12. [Ne4](#) [Qe7](#) 13. [Bd3](#) [Nc6](#)
 14. [Nb3](#) [f5](#) 15. [Nec5](#) [Bxc5](#) 16. [Nxc5](#) [Ne5](#)
 17. [Nxd7](#) [Qxd7](#) 18. [Bc2](#) [Rad8](#) 19. [Bb3](#) [Qe7](#)
 20. [Qe2](#) [a6](#) 21. [Rfd1](#) [Kh7](#) 22. [Qc2](#) [Nc6](#)
 23. [a3](#) [Qf6](#) 24. [h3](#) [e5](#) 25. [Qc3](#) [Rc8](#)
 26. [Ba2](#) [Ne7](#) 27. [Qb3](#) [b5](#) 28. [Rxc8](#) [Rxc8](#)
 29. [Qf7](#) [Qxf7](#) 30. [Bxf7](#) [Rc6](#) 31. [Rd7](#) [Ng6](#)
 32. [Bd5](#) [Rf6](#) 33. [g4](#) [Nf8](#) 34. [Ra7](#) [Rd6](#)
 35. [Bf3](#) [f4](#) 36. [exf4](#) [exf4](#) 37. [Bb7](#) [Rd2](#)
 38. [Ra8](#) [Kg8](#) 39. [b4](#) [Kf7](#) 40. [Bxa6](#) [Rd1+](#)
 41. [Kh2](#) [Ng6](#) 42. [Bxb5](#) [Nh4](#) 43. [Bc6](#) [Rd2](#)
 44. [b5](#) [Rxf2+](#) 45. [Kg1](#) [Rb2](#) 46. [a4](#) [Rb1+](#)
 47. [Kf2](#) [Rb2+](#) 48. [Ke1](#) [Rb1+](#) 49. [Kd2](#) [f3](#)
 50. [Bd5+](#) [Ke7](#) 51. [Bc4](#) [Rb4](#) 52. [Ra7+](#) [Kf6](#)
 53. [Rc7](#) [Ke5](#) 54. [a5](#) [f2](#) 55. [Be2](#) [Rb2+](#)
 56. [Ke3](#) [Ng2+](#) 57. [Kf3](#) [Nf4](#) 58. [Bf1](#) [Ne6](#)
 59. [Rc8](#) [Nd4+](#) 60. [Kg2](#) [Ne6](#) 61. [Re8](#) [Kd6](#)
 62. [a6](#) [Nc7](#) 63. [a7](#)
 1-0

 **Rada, Hannes (2395)**

 Austria

(2) Rada,Hannes (2395) - Gromotka,Harry (2474)

ICCF ICCF, 06.07.2013

[hannes]

1. [d4](#) [Sf6](#) 2. [c4](#) [e6](#) 3. [Sc3](#) [Lb4](#) 4. [Sf3](#) [d5](#) 5. [Lg5](#) [h6](#) 6. [Lxf6](#) [Dxf6](#) 7. [e3](#) [O-O](#) 8. [Tc1](#) [dxc4](#)
 9. [Lxc4](#) [c5](#) Schwarz versucht das Spiel zu öffnen. Kein Wunder denn er besitzt das Läuferpaar 10. [O-O](#) [cxd4](#) 11. [Sxd4](#) [Ld7](#) 12. [Se4](#) Weiß versucht nachzuweisen, daß das Springerpaar hier zumindest ebenbürtig ist. 12... [De7](#) 13. [Ld3](#) [Sc6](#) 14. [Sb3](#) [f5](#)? Ich kann den Sinn dieses Zuges irgendwie nicht verstehen. Ist das gut? Ich glaube nicht. Ich hätte als Schwarzer eher 14... [Tfd8](#) gezogen. So wird der Bauer e6, die Diagonale a2 - g8 und der weißfeldrige schwarze Läufer geschwächt. 15. [Sec5](#) [Lxc5](#) Schwarz trennt sich schon von seinem Läuferpaar, denn anhand der nachstehen angeführten Varianten erkennt man, wie sehr 14... [f5](#) die Diagonale a2-g8 geschwächt hat. [15... [Le8](#)? 16. [Sxe6](#)!; 15... [Lc8](#) 16. [Le2](#) [Td8](#) (16... [b6](#)? 17. [Sxe6](#)!) 17. [Dc2](#)] 16. [Sxc5](#) [Se5](#) 17. [Sxd7](#) Bevor der Läufer auf der Diagonale a8-h1 stark wird, wird er abgetauscht 17... [Dxd7](#) 18. [Lc2](#) [Tad8](#) [18... [Dxd1](#) 19. [Tfxd1](#) Angesichts der nach wie vor vorhanden Bauernschwäche auf e6 hätte ich auch nichts gegen Damentausch und ein Endspiel einzuwenden.] 19. [Lb3](#) [De7](#) 20. [De2](#) [a6](#)

21.Tfd1 Kh7 22.Dc2 Sc6 23.a3 Df6 24.h3 e5 Jetzt ist konnte der vormals schwache Bauer vorziehen und ist zu einem respektablem Zentrumsbauern geworden. Gleichzeitig hat jedoch der schwarze Springer keinen Stützpunkt und der weiße Läufer ist die stärkere Leichtfigur **25.Dc3 Tc8 26.La2 Se7** Der Sinn dieses Zuges erschließt sich mir auch nicht ganz. Ich hätte vielleicht eher gleich 26... b5 gezogen, denn Schwerfigurenabtausch kommt Weiß entgegen. **27.Db3 b5 28.Txc8 Txc8 29.Df7! Dxf7 30.Lxf7** Jetzt ist ein klassisches Fischer-Endspiel Turm + Läufer gegen Turm + Springer entstanden. Dieses Endspiel, daß der exzentrische Amerikaner so meisterhaft behandelte und fast immer für die Läuferpartei siegreich beendete. Im Fernschach liegen die Dinge jedoch oft anders. Die Remisbreite ist viel größer. Oftmals kann man eine Überlegenheit des Läufers nicht nachweisen, vor allem dann wenn der Springer über Stützpunkte verfügt. Hier hat er jedoch keine und so war ich hier schon recht optimistisch mal wirklich ein Fischer-Endspiel gewinnen zu können ... :-) **30...Tc6** [30...Tc2 31.Td6!! g5 (31...Txb2 32.Te6!!) 32.Te6+-] **31.Td7** Aktivität ist in Turmendspiel sehr wichtig, das liest man in allen Endspielbüchern **31...Sg6** [31...Sg8 Für Schwarz wäre hier möglicherweise Passivität besser gewesen] **32.Ld5 Tf6 33.g4!** Weiß möchte wieder eine Diagonale im schwarzen Lager schwächen ... :-) **33...Sf8** Die schwarze Stellung wird jetzt immer passiver Eventuell war 33...f4 oder 33...Sh4 zäher **34.Ta7 Td6 35.Lf3 f4 36.exf4 exf4** Das schwarze Bauernzentrum ist jetzt auch zerstört. Der Läufer wird noch dominanter **37.Lb7 Td2 38.Ta8 Kg8** [38...Se6 39.Le4+ g6 40.Txa6+-] **39.b4 Kf7 40.Lxa6 Td1+ 41.Kh2 Sg6 42.Lxb5 Sh4 43.Lc6 Td2 44.b5** Das schwarze Gegenspiel am Königsflügel kommt zu spät **44...Txf2+ 45.Kg1 Tb2 46.a4 Tb1+ 47.Kf2 Tb2+ 48.Ke1 Tb1+ 49.Kd2 f3 50.Ld5+ Ke7 51.Lc4!** Wichtig - denn so kontrolliert der Läufer das potentielle Umwandlungsfeld des schwarzen Freibauern. Der Läufer erfüllt nicht nur offensive sondern auch defensive Aufgaben **51...Tb4 52.Ta7+ Kf6 53.Tc7 Ke5 54.a5 f2 55.Le2 Tb2+ 56.Ke3 Sg2+ 57.Kf3** [57.Kxf2? Sf4 58.Te7+ Kd6 59.Te4 Sxe2 60.Txe2 Txb5 Damit hätte man dann weißen Sieg noch verkomplizieren und unmöglich machen können. Das war wahrscheinlich die letzte Hoffnung von Schwarz] **57...Sf4 58.Lf1! Se6 59.Tc8 Sd4+ 60.Kg2** Der gegnerische Bauer dient jetzt dem König als Schutzschild für Turmschachs : -) **60...Se6 61.Te8 Kd6 62.a6 Sc7 63.a7** Und endlich gab Schwarz auf **1-0**

2.9 Thor Lovholt Memorial Teamturnier Finale

Resultate:

Brett 01: Kreindl ½ Morokova, Kreindl ½ Gilbert, Woznica ½ Kreindl,
Grego ½ Kreindl; Kreindl ½ Peterc, Moser ½ Kreindl

Brett 02: Detela ½ Sandström, Detela ½ Ferreira, Rudenko 1 Detela,
Markic ½ Detela

Brett 03: Jepson ½ Vegjeleki, Jambrich ½ Vegejelki, Vegjeleki ½ Mamutov

Brett 04:

Brett 05: Jedinger ½ Novak, Jedinger ½ Garbar

Brett 06: Wiesinger ½ Krause, Wiesinger ½ Bredenhof (Tausch unseres Spielers
Jürgen Somogyi gegen Johann Wiesinger

2.10 Thor Lovholt Memorial Teamturnier 2 Vorrunde

Nachdem das erste Vorrundenturnier in diesem Memorial so erfolgreich für die Österreichische Mannschaft ausgefallen ist wurde eine weitere Mannschaft in das 2te Vorrundenturnier geschickt.

Folgende Spieler sind Teil der neuen Mannschaft:

Brett 1: Manfred Moza

Brett 2: Peter Kaufmann

Brett 3: Ing. Erich Ponjican

Brett 4: Dr.Johann Weilguni

Brett 5: Johann Maierhofer

Brett 6: Mag. Robert Brunner

Wir wünschen auch dieser Mannschaft viel Erfolg!!

Es gibt auch bereits die ersten Resultate welche auch auf einen positiven Ausgang in dieser Gruppe hoffen lassen.

Resultate:

Brett 01: Gerhards ½ Moza

Brett 03: Ponjican 1 Price, Svrsek ½ Ponjican, Ponjican ½ Seryakov

Brett 05: Maierhofer 1 Michiels, Dzenis ½ Maierhofer, Johansson ½ Maierhofer

2.11 32.ÖFSM

Hier verzögert sich der Start leider. In der Wiener, Vorarlberger und Kärntner-Fernschachlandesmeisterschaft sind die Qualifikanten noch nicht fixiert. Ich hoffe auf einen Start noch in diesem Jahr. Sobald die letzten Entscheidungen gefallen sind wird die 32.ÖFSM gestartet.

Hier die im Moment aktuelle Startliste:

Manfred Moza	2 Siege in der nationalen M-Klasse
SIM Rudolf Hofer	SIM (noch nicht fix da der Titel nur dann als Startberechtigung gilt wenn unter 21 Qualifikanten sind nach der Reihenfolge der Titelträger aus der Ausschreibung)
Gregor Kleiser	12. BLMM Brett 05
Walter Krimbacher	1. Salzburger Fernschachlandesmeisterschaft
Wolfgang Liedl	6.NÖ-Landesfernschachmeisterschaft
Herbert Doppelhammer	2.Salzburger Landesmeisterschaft
Rene Wukits	Sieger A-GT-M
Martin Murlasits	Sieger 7.ÖFSM
Stefan Hatzl	12. BLMM Brett 01
Hannes Rada	IM (noch nicht fix da der Titel nur dann als Startberechtigung gilt wenn unter 21 Qualifikanten sind nach der Reihenfolge der Titelträger aus der Ausschreibung)

Siegfried Hauser	2.OÖ Fernschachlandesmeisterschaft
Josef Kreutz	12.BLMM Brett 4
Bernd Reinstadler	12.BLMM Brett 06
Norbert Sommerbauer	IM (noch nicht fix da der Titel nur dann als Startberechtigung gilt wenn unter 21 Qualifikanten sind nach der Reihenfolge der Titelträger aus der Ausschreibung)
Wolfgang Zugrav	GM (noch nicht fix da der Titel nur dann als Startberechtigung gilt wenn unter 21 Qualifikanten sind nach der Reihenfolge der Titelträger aus der Ausschreibung)
Hermann Galavics	12.BLMM Brett 02
Alfred Eichhorn	12.BLMM Brett 05

2.12 8te Österreichische Seniorenmeisterschaft 2012/2013

Resultate: Bolda 0 Murlasits, Huber 0 Binder K., Murlasits 1 Huber,

Auch hier ist die Entscheidung bereits gefallen. Es gibt einen exequo Sieg von Karl Binder und Martin Murlasits! Herzlichen Glückwunsch an beide Sieger!!

Ing. Huber Karl, ELO 2002 – Binder Karl, ELO 2254

1. e4 g6 2. d4 Bg7 3. Nc3 d6 4. f4 e6 {wird selten gespielt, Sf6 wäre die Hauptvariante}
5. Nf3 Ne7 6. Bd3 {Abweichung von der Theorie, Le3!} **b6 7. Be3 O-O 8. Qd2**
 {bereitet die große Rochade vor, gespielt wird auf Biegen und Brechen} **c5 9. O-O-O**
Nbc6 10. dxc5 bxc5 11. e5 schwarz hat bereits Ausgleich **Rb8 12. Bb5 Qb6 13. Qxd6**
(13. exd6 Nd5 14. Ne5 Nxc3 15. Qxc3 Qxb5 {Vorteil schwarz}) **13... Nf5 14. Qxc6**
Nxe3 {Tempo!} 15. Rd2 Qxc6 16. Bxc6 Nc4 17. Re2 Ba6 {schön in Bewegung bleiben,
 der Bauer kommt zurück} **18. Re4 Nxb2 19. a4 f5 20. Re3 Rb4 21. Bd7** (21. Ng5 Bc8
 22. Rh3 h5 {scheint besser zu sein}) 21... **Bc8 22. Na2 Rb8 23. Bb5** (23. Bxc8 Rfxc8 24.
 g3 h6) **23... a6 24. Kxb2 axb5 25. Rb3 b4 26. c3 Bd7** {die Variante kann mir nur
 gefallen} **27. cxb4 Bxa4 28. Ra3 Bc6 29. Rc1 cxb4 30. Ra7 Bxf3 31. Rcc7 Bh8** (31...
 Bh6 32. Rxh7 Ra8 33. gxf3 Rxa7 34. Rxa7 Bxf4 35. Ra5 Rb8 36. h3 {auch möglich}) **32.**
gxf3 g5 {das Zentrum sofort angreifen!} **33. Kb3 gxf4 34. Rc6 Rfd8** (34... Rfe8 35. Ra5
 {das Gegenspiel auf der D - Linie ist wichtiger}) **35. Rxe6 Rd1 36. Ra4** (36. Rae7 Bg7
 37. Re8+ Rxe8 38. Rxe8+ Kf7 39. Ra8 Rd3+) **36... Kf7** {der volle Punkt ist greifbar,
 genaues Spiel ist natürlich erforderlich} **37. Rh6** (37. Rea6 Bxe5 38. Rxb4 Rd3+ 39. Kc2
 Rxf3 40. Rxb8 Bxb8 {müsste auch genügen}) **37... Rb1+ 38. Kc2 Ra1 39. Kb3 Bxe5 40.**
Rxh7+ Kg6 41. Re7 Bf6 42. Re6 (42. Ra6 Rb1+ 43. Kc2 Rb2+ 44. Kd3 Rd8+ 45. Kc4
 Rc8+ 46. Kd3 Rxa2 47. Rxa2 Rc3+ 48. Kd2 Bxe7) **42... Rb1+ 43. Kc2 Rb2+ 44. Kd3**
Rd8+ 45. Kc4 Rc2+ 46. Kb3 Rdc8 {droht matt} **47. Rxf6+ Kxf6 48. h4 Rf2 49. Nxb4**
Rxf3+

{Qualität plus ein Bauer überzeugte meinen sehr fairen Gegner} 0 - 1

2.13 13.Bundesländermannschaftsmeisterschaft

Hier die ersten Resultate:

Brett 01: Jedinger ½ Pöhr, Pöhr ½ Walter G., Stadler 1 Jedinger,
Liebhardt ½ Walter G., Galavics ½ Löschnauer R., Galavics 1 Jedinger,
Walter G. ½ Galavics, Löschnauer R. ½ Walter G.

Brett 02: Hipfl ½ Flatz, Salamon ½ Flatz, Stanjovic ½ Flatz, Flatz ½ Hauser S.,
Holec 1 Hipfl, Hipfl ½ Salamon, Rada 1 Hipfl, Hipfl ½ Pötz, Hangl ½ Hipfl,
Hipfl 0 Stanojevic, Hauser S. 1 Hipfl, Salamon ½ Holec, Pötz ½ Holec,
Holec ½ Hengl, Stanojevic 1 Holec, Holec 0 Hauser S., Rada 0 Salamon,
Salamon ½ Pötz, Hengl ½ Salamon, Salamon ½ Stanojevic,
Hauser S. ½ Salamon, Rada ½ Hengl, Stanojevic ½ Rada,
Rada ½ Hauser S., Hengl ½ Pötz, Hauser S. ½ Pötz, Stanojevic ½ Hengl,
Hengl ½ Hauser S., Hauser S., ½ Stanojevic

Brett 03: Steinkellner ½ Doppelhammer, Doppelhammer ½ Milanollo,
Liedl ½ Doppelhammer, Lejsek ½ Doppelhammer,
Doppelhammer ½ Spiegel, Hartl ½ Steinkellner, Hartl ½ Liedl,
Kainz ½ Hart, Hartl ½ Lejsek, Steinkellner ½ Kainz,
Lejsek 0 Steinkellner, Milanollo ½ Liedl, Kainz ½ Milanollo,
Liedl ½ Kainz, Lejsek 1 Liedl, Kainz ½ Berchtold, Kainz ½ Lejsek,
Lejsek ½ Berchtold

Brett 04: Eichorn ½ Krimbacher, Murlasits ½ Krimbacher, Krimbacher ½ Moza,
alle 1 gegen Hajdarevic, Kleiser ½ Krimbacher, Eichhorn ½ Murlasits,
Moza 1 Eichhorn, Eichhorn ½ Flitsch, Eichhorn ½ Kleiser,
Murlasits ½ Detela, Detela ½ Moza, Flitsch ½ Detela, Moza ½ Murlasits,
Murlasits 1 Flitsch, Murlasits ½ Kleiser, Flitsch ½ Moza, Kleiser ½ Moza,
Moza 1 Weilguni, Flitsch ½ Kleiser

Brett 05: Ponjican ½ Vlasak, Vlasak ½ Jauk, Lins ½ Vlasak, Vlasak ½ Scheffknecht,
Vegjeleki 1 Vlasak, Lehnen ½ Ponjican, Ponjican ½ Jauk, Lins ½ Ponjican,
Vegjeleki ½ Ponjican, Pallitsch ½ Lehnen, Pallitsch ½ Lins,
Pallitsch ½ Vegjeleki, Vegjeleki 1 Lehnen, Jauk ½ Lins, Jauk ½ Vegjeleki,
Vegjeleki ½ Lins

Brett 06: Somogyi ½ Bolda, Bolda ½ Lemberger, Reinstadler 1 Bolda,
Bolda ½ Anreiter, Zsifkovits ½ Kobas, Lemberger 0 Kobas,
Anreiter ½ Kobas, Zsifkovits 1 Lemberger, Nitz ½ Zsifkovits,
Reinstadler ½ Zsifkovits, Zsifkovits ½ Anreiter, Somogyi ½ Reinstadler,
Anreiter 1 Somogyi, Lemberger ½ Kreutz, Reinstadler 1 Lemberger,
Lemberger ½ Anreiter, Kreutz ½ Anreiter, Anreiter ½ Reinstadler

2.14 Fernschachlandesmeisterschaften

2.14.1 5 steirische Fernschachlandesmeisterschaft

Resultat: Flitsch 0 Hofer, Hatzl 1 Flitsch, Hofer 1 Leitenmüller, Pfaffel ½ Leitenmüller, Kainz 1 Haidenbauer, Haidenbauer 1 Pfaffel, Hatzl 1 Haidenbauer, Hofer ½ Hatzl, Kastner ½ Hofer, Hatzl ½ Kainz, Pfaffel 0 Hatzl, Jauk 1 Pfaffel, Hatzl 1 Kastner, Nitz 0 Hatzl

Der Sieger steht fest. Gratulation an den neuen Steirischen Fernschachlandesmeister Stefan Hatzl!!

2.14.2 1. Kärntner FS-Landesmeisterschaft

Resultate: Lattacher 0 Kobas

Hier ist die Entscheidung noch nicht gefallen. Kobas Mihal führt im Moment mit einer offenen Partie. Kann auch noch eingeholt werden von Alfred Eichhorn (1,5 bei 2 offenen Partien), Topolovec Franz (ebenfalls 1,5 bei 2 offenen Partien) und Stadler Bruno mit 1 und 3 offenen Partien.

2.13.3 2. Tiroler Fernschachlandesmeisterschaft

Resultate: Kreuzt 1 Egger, Jedinger 1 Egger

Endstand:

AUT/Tirol/C2, 2. Tiroler Fernschachlandesmeisterschaft

Gewertet					TD Hofer, Rudolf							Punkte	SB	RG	Platz
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11					
1	AUT	10463	Kreutz, Josef	2216		1	½	1	1	1	- ^C	4,5	9	0	1
2	AUT	10574	Jedinger, Andreas	2181	0		½	1 ^D	1	1	- ^C	3,5	5,5	0	2
3	AUT	10704	Hajdarevic, Dino	2000 ^P	½	½		0 ^D	1	1	- ^C	3	5	0	3
4	AUT	10655	Egger, Herbert	2000 ^P	0	0 ^D	1 ^D		1	1	- ^C	3	4	0	4
5	AUT	10629	Mantl, Karl	1886	0	0	0	0		1	- ^C	1	0	0	5
6	AUT	10576	Auer, Werner	1831	0	0	0	0	0		- ^C	0	0	0	6
7	AUT	10654	Hengl, Christian	2262	- ^C	- ^C	- ^C	- ^C	- ^C	- ^C		0	0	0	6

Gratulation an den Sieger und Tiroler Fernschachlandesmeister Josef Kruetz!

2.14.3 2. Vorarlberger Fernschachlandesmeisterschaft

Resultate: Notegger ½ Kleiser

Nur noch eine Partie offen. Wilfried Spiegel benötigt zumindest ein Remis, d amit er exequo Landesmeister mit Gregor Kleiser wird

2.14.4 2. Salzburger Fernschachlandesmeisterschaft

Endstand

AUT/Salzb/C2, 2. Salzburger Fernschachlandesmeisterschaft

Gewertet				TD Hofer, Rudolf							Punkte	SB	RG	Platz	
				1	2	3	4	5	6	7					
1	AUT	10444	Doppelhammer, Herbert	2053 ^F		<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	6	15	0	1
2	AUT	10703	Vlasak, Dr. Reinhard	2095 ^F	<u>0</u>		<u>½</u>	<u>½</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	4	7,25	0	2
3	AUT	10656	Krimbacher, Walter	2186	<u>0</u>	<u>½</u>		<u>½</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	4	7,25	0	2
4	AUT	10397	Bolda, Günter	2153	<u>0</u>	<u>½</u>	<u>½</u>		<u>½</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	3,5	6,25	0	4
5	AUT	10555	Mosshammer, Michael	1910	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>½</u>		<u>1</u>	<u>1</u>	2,5	2,75	0	5
6	AUT	10665	Hopfgartner, Andreas	2000 ^P	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>1</u>	1	0	0	6
7	AUT	10657	Perner, Wolfgang	2000 ^P	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>		0	0	0	7

Gratulation an Herbert Doppelhammer. Er gewinnt souverän die Salzburger Fernschachlandesmeisterschaften mit 6 aus 6 !! Hervorragendes Ergebnis. Hier ein Porträt und eine Partie des Siegers:



Herbert Doppelhammer

Geboren 1958 in Linz erlernte ich die Grundzüge des Schachspiels im Alter von 13 Jahren. Mit meinem Vater verfolgte ich 1972 die abendlichen Zusammenfassungen der Partien des WM-Kampfes Spassky-Fischer. Ich war vor allem von den Kommentaren von GM Robatsch und IM Dr. Dückstein fasziniert. Das bewog mich dem Schachklub Chemie Linz beizutreten. Im Herbst 1973 spielte ich dann meine erste Turnierpartie. Schon ein Jahr später durfte ich beim SV Urfahr in der Landesliga spielen. Ich wurde 1976 Vizejugendlandesmeister und erzielte bei der Jugend-BLMM 1977 in Gleisdorf das beste Resultat auf Brett 2. Beim sehr stark besetzten Linzer Open 1980 (Sieger Klaric vor GM Csom und Exweltmeister Smyslow) zählte ich zu den bestplatzierten Österreichern und ließ die GM Ostojic und Lengyel hinter mir. 1981 wurde ich Vizeherrenlandesmeister und wechselte anschließend zum Schachklub Ranshofen dessen Mitglied ich bis heute bin. In den Jahren 1981-85 war ich einer der jüngsten Spieler in der Staatsliga A - Als Stammspieler im Team von Ranshofen wurde ich zwei Mal Vizemeister. 1988 startete ich bei den Landesmeisterschaften in Oberösterreich mit 5 aus 5, führte auch noch nach 7 Runden, konnte aber letztlich die sich mir bietenden Chancen nicht nützen. Inzwischen waren eine ganze Reihe hochtalentierter und ambitionierter Spieler nachgerückt und ich fühlte, dass meine beste Zeit vorbei war. Ich reduzierte fortan meine schachlichen Aktivitäten, dennoch habe ich bis 2011 (Staatsmeisterschaft in Linz) an zahlreichen Turnieren im In-u.Ausland teilgenommen.

Zudem spielte ich noch einige Saisonen in der Staatsliga B und 1997/98 für den SC Traun 5 Partien in der Staatsliga A. Beim Open in Linz 1997 traf ich in der 1.Runde auf den ehemaligen WM-Kandidaten GM Uhlmann. Ich behandelte die Eröffnung planlos, spielte schlecht weiter und stand schließlich völlig auf Verlust. Doch in Zeitnot beging Uhlmann mehrerer grobe Fehler und nach dem 50. Zug war er in einem verlorenen Endspiel gelandet. Das war so was von verloren für sie" meinte er sichtlich mitgenommen. Ich antwortete: "wenn sie mögen - Remis". "Das ist sehr freundlich, das muss ich sofort annehmen", entgegnete er mir. Ich hab meine damalige Entscheidung nie bereut!. Mein Vorbild ist der schwedische GM Ulf Andersson. Der hat einst sogar einen möglichen Turniersieg ausgelassen weil er in Gewinnstellung Remis anbot, da er der Meinung war, sich den Partiegewinn nicht verdient zu haben. Besonders gerne erinnere ich mich an die gemeinsame Teilnahme mit FM Mag. Hellmayr am "18th Saddam Hussein International" in Bagdad. Erwähnen mochte ich noch mein Zusammentreffen mit Bobby Fischer. Der geniale Amerikaner lebte in den 90er-Jahren in Budapest und kam auf Initiative von Schachfreund Harald Obran für einige Tage nach Linz. Schon das Szenario bei seiner Ankunft am Linzer Hauptbahnhof hätte gut in einen Spionagefilm gepasst. Fischer zeigte sich jedoch später von seiner liebenswürdigsten Seite und lud uns zum Abendessen ein. Wir wählten ein verschwiegenes Fischrestaurant in Asten, damals sicher eines der besten Österreichs. Ich bin der Wirtin, Fr. Poxleitner bis heute für ihr ausgezeichnetes Service dankbar. Fischer hatte sein Taschenschach dabei und wir spielten und plauderten bis in die frühen Morgenstunden. Ich habe seither den Eindruck gewonnen, dass vieles was über ihn in den Medien kolportiert wurde übertrieben dargestellt oder schlichtweg falsch ist. Frank Brady (Fischers wichtigster Biograph) erwähnt auch in

seinem jüngsten Buch "Fischers Vermächtnis" immer wieder welch toller und begeisterter Tennisspieler Fischer war. Uns beteuerte er jedoch so gut wie nie Tennis gespielt zu haben. In guter Erinnerung ist mir auch meine Teilnahme an einer Schachexhibiton mit den Klitschko Brüdern 2005 in der Plus City Pasching. Moderiert wurde die Veranstaltung von Vera Russwurm und kommentiert von GM Klaus Bischoff. "Hoffentlich kein Fehlzug!" meinte einst Meister Kaliwoda, als wir uns zufällig am Linzer Postamt begegneten, wo er gerade dabei war eine Postkarte einzuwerfen. Später analysierte ich mit ihm gelegentlich Fernpartien. Fernschach spielte ich erstmals selber bei der BLMM 1999/2000, als die Züge noch am Postweg übermittelt wurden. Meine berufliche Tätigkeit als Einkaufsleiter für Rohstoffe, bei einem Linzer Unternehmen, welches Weltmarktführer im Bau von Wärmebehandlungsanlagen ist, erforderte gerade in dieser Zeit eine besonders intensive Reisetätigkeit. So dauerte es oft mehr als eine Woche, ehe ich die Antwortzüge bearbeiten konnte. Zudem verzichtete ich auf jegliche Unterstützung durch Schachcomputer. Das Ergebnis fiel mit 1,5 aus 7 entsprechend mager aus und ist leider nach meinem Neustart im Jahre 2012 inzwischen in meine Elowertung eingeflossen. Da es mir in erster Linie um die Freude am Spielt geht, ist das für mich zwar bedauerlich, aber nicht tragisch. Fernschach ist für mich die Möglichkeit tiefer in die Geheimnisse des Schachspiels einzudringen.

In diesem Sinne werde ich dem Fernschach treu bleiben und freue mich schon auf die kommende Staatsmeisterschaft.

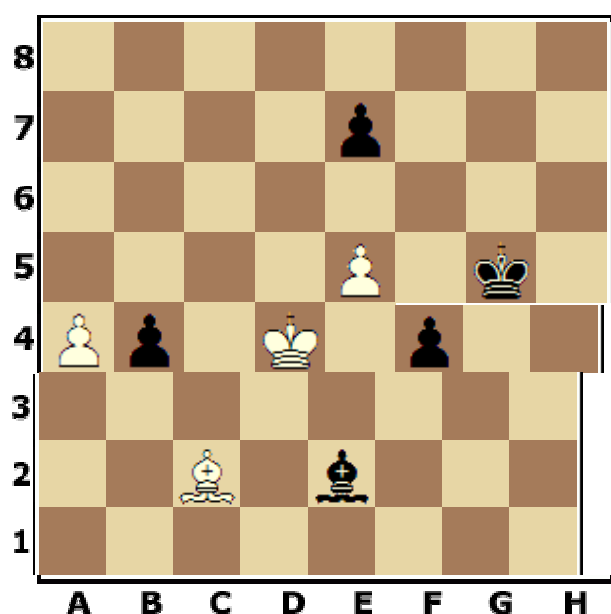
(1) Krimbacher,Walter - Doppelhammer,Herbert [A81]

2.Salzburger Fernschach-LM
[Doppelhammer,H]

1.d4 f5 2.g3 Sf6 3.Lg2 g6 Das zweischneidige Leningrader System. Als Weißspieler habe ich mich dagegen immer sehr schwer getan, das gab den Ausschlag es mal selber mit Schwarz zu versuchen. Diese Entscheidung erwies sich als goldrichtig! **4.Sf3 Lg7 5.0-0 0-0 6.b3 d6 7.Lb2 c6 8.Sbd2 a5 9.c4 Sa6 10.Dc2 Ld7 11.a3 b5 12.Sg5N** [12.Se1 Tb8 13.Sd3 Sc7 14.a4 b4 15.e3 Se6 16.Tae1 Sg5 17.f3 Dc7 18.Sf2 c5 19.f4 Sf7 20.d5² Bistic,F(2454)-Kovacevic V.(2507)Donji Vakuf 2001)] **12...b4 13.a4 Sh5 14.c5 d5 15.Sgf3 De8 16.e3 Sc7** und Schwarz hat bereits ausgeglichen. **17.Se5 Lc8 18.Sdf3 La6 19.Tfc1 Se6 20.Se1 g5 21.f3?!** [notwendig war wahrscheinlich 21.f4] **21...Lxe5! 22.dxe5 Dg6³ 23.Td1 f4! 24.exf4 gxf4 25.g4 Dxc2 26.Sxc2 Shg7 27.Sd4** stellt sich als unzureichend heraus.Ich weiß jedoch nicht, wie Walter hätte besser spielen können. **27...Sxc5 28.Tac1 Sd3 29.Txd3** wieder hat Weiß keine brauchbare Alternative. **29...Lxd3 30.Sxc6 Tfe8 31.h4 Kf8 32.Sd4 Kf7 33.Td1 La6 34.Lh3 Tg8! 35.Tc1 Lc8 36.Lf1 Se6 37.Ld3 Sxd4 38.Lxd4 Le6 39.h5 Tac8!** Zu diesem Zeitpunkt hätte mir bereits ein Remis zum Titelgewinn genügt. Doch ich entschloss mich auf Gewinn zu spielen. **40.Txc8 Txc8 41.Lxh7 Kg7!** [Ursprünglich plante ich 41...Tc1+ doch nach 42.Kf2 Td1 hat Weiß die geistreiche Parade 43.Ke2!! wonach 43...Txd4 Weiß die Gelgenheit gibt mit 44.Lf5!! völlig auszugleichen.] **42.Ld3 Tc3!! 43.Lxc3 bxc3 44.Kf2 d4** Eine sehenswerte Stellung. Weiß hat im gleichfarbigen Läuferendspiel einen Bauern

mehr und ist doch forciert verloren. **45.Lc2 Kh6! 46.Ke2 Lg8!** durch diesen Zug gewinnt Schwarz das entscheidende Tempo! **47.Ke1 Ld5 48.Ke2 Kg5 49.Kd3** [49.Kf2 scheitert an 49...Lb7!! 50.Lh7 (50.Ld3 La6→) 50...La6 51.Ke1 d3 52.Kd1 d2 53.Le4 Kh4 54.h6 Kg3 55.h7 Kf2 56.h8D Le2+ 57.Kc2 d1D+ 58.Kxc3 Kg3 59.Lc2 Da1+ 60.Kd2 Lxf3→] **49...Lxf3 50.Kxd4 Lxg4 51.Kxc3 Lxh5 52.b4 axb4+ 53.Kd4 Le2** und Weiß gab auf. **0-1**

Doppelhammer, Herbert (2053 Fide)



1. [d4](#) [f5](#) 2. [g3](#) [Nf6](#) 3. [Bg2](#) [g6](#) 4. [Nf3](#) [Bg7](#) 5. [O-O](#) [O-O](#) 6. [b3](#) [d6](#) 7. [Bb2](#) [c6](#) 8. [Nbd2](#) [a5](#)
 9. [c4](#) [Na6](#) 10. [Oc2](#) [Bd7](#) 11. [a3](#) [b5](#) 12. [Ng5](#) [b4](#)
 13. [a4](#) [Nh5](#) 14. [c5](#) [d5](#) 15. [Ngf3](#) [Qe8](#)
 16. [e3](#) [Nc7](#) 17. [Ne5](#) [Bc8](#) 18. [Ndf3](#) [Ba6](#)
 19. [Rfc1](#) [Ne6](#) 20. [Ne1](#) [g5](#) 21. [f3](#) [Bxe5](#)
 22. [dxe5](#) [Og6](#) 23. [Rd1](#) [f4](#) 24. [exf4](#) [gxf4](#)
 25. [g4](#) [Qxc2](#) 26. [Nxc2](#) [Nhg7](#) 27. [Nd4](#) [Nxc5](#)
 28. [Rac1](#) [Nd3](#) 29. [Rxd3](#) [Bxd3](#) 30. [Nxc6](#) [Rfe8](#)
 31. [h4](#) [Kf8](#) 32. [Nd4](#) [Kf7](#) 33. [Rd1](#) [Ba6](#)
 34. [Bh3](#) [Rg8](#) 35. [Rc1](#) [Bc8](#) 36. [Bf1](#) [Ne6](#)
 37. [Bd3](#) [Nxd4](#) 38. [Bxd4](#) [Be6](#) 39. [h5](#) [Rac8](#)
 40. [Rxc8](#) [Rxc8](#) 41. [Bxh7](#) [Kg7](#) 42. [Bd3](#) [Rc3](#)
 43. [Bxc3](#) [bxc3](#) 44. [Kf2](#) [d4](#) 45. [Bc2](#) [Kh6](#)
 46. [Ke2](#) [Bg8](#) 47. [Ke1](#) [Bd5](#) 48. [Ke2](#) [Kg5](#)
 49. [Kd3](#) [Bxf3](#) 50. [Kxd4](#) [Bxg4](#) 51. [Kxc3](#) [Bxh5](#)
 52. [b4](#) [axb4+](#) 53. [Kd4](#) [Be2](#)
 0-1

Krimbacher, Walter (2186)

2.14.5 6. NÖ Fernschachlandesmeisterschaft:

Wolfgang Liedl steht als Sieger dieser Landesmeisterschaft fest. Mit 9,5/12 liegt er uneinholbar in Führung. Herzlichen Glückwunsch zum Sieg und zur Qualifikation zur 32.ÖFSM. Die weiteren Plätze sind noch heiß umkämpft.

Resultate: keine Resultate

2.14.6 4. Wiener Fernschachlandesmeisterschaft

Resultate: Sichler ½ Haas; Sichler 0 Riemer, Liebhart ½ Niese, Wagner R. 1 Sichler

Peter Steinkellner hat die Führung übernommen. Mit 11,5 Punkten hat er das Turnier beendet. Er kann nur noch durch Wolfgang Riemer oder Engelbert Liebhardt eingeholt werden. Eine endgültige Entscheidung wird in den nächsten Wochen erwartet.

2.15 Länderkämpfe: (Zwischenstände)

2.15.1 Australien : Österreich 22,5 : 37,5

Resultate:

Brett 22: Steiner 0 Eraclides

Endstand:

AUS-AUT 2011, Teammatch Österreich - Australien

		TD Mirbach, Thomas (IA)					
		Österreich		Australien			
		Weiß	Schwarz	Weiß	Schwarz		
Board 1	IM Mendl, Manuel 2477	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	GM Fenwick, Chris 2590	
Board 2	IM Rattinger, Thomas 2472	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	GM Noble, Mark F. 2575	
Board 3	IM Altrichter, Dr. Ulrich 2445	<u>1</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>0</u>	SIM Freeman, Michael Roy 251	
Board 4	IM Rogetzer, Klaus 2445	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	SIM Kerr, Stephen 2471	
Board 5	GM Knoll, Hermann 2419	<u>1</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>0</u>	IM Murden, Clive 2430	
Board 6	Niese, Peter 2346	<u>½</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>½</u>	Gibbons, Robert E. 2360	
Board 7	Salamon, Werner 2344	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	IM Barnett, Dr. Clive 2375	
Board 8	SIM Gindl, Dr. Erich 2342	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	Whaley, Michael 2319	
Board 9	Lejsek, Heinz 2318	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	IM Rowley, Les J. 2294	
Board 10	Berchtold, Clemens 2312	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	Foster, Keith G. 2306	
Board 11	Pötz, Florian 2261	<u>½</u>	<u>0^D</u>	<u>1^D</u>	<u>½</u>	Kinchant, Kevin D. 2273	
Board 12	Zsifkovits, Robert 2238	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	Balutescu, Mihail Goanga 2232	
Board 13	Ehn, Michael 1915 ^F	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	Thew, Brian W. 2209	
Board 14	Schmidt, Mario 2233	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	Pritchard, Owen M. 2208	
Board 15	Binder, Karl 2226	<u>1^D</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0^D</u>	Keast, Donald Alwyn 2240	
Board 16	Kaufmann, Peter 2183 ^N	<u>1</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>0</u>	Gross, M. C. 2199	
Board 17	Maierhofer, Johann 2215 ^F	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	Jacobi, Norton 2000 ^S	
Board 18	Murlasits, Martin 2176	<u>1</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>0</u>	Davidson, Jamie 2197	
Board 19	Lehnen, Patric 2135	<u>1^D</u>	<u>1^D</u>	<u>0^D</u>	<u>0^D</u>	Stock, Gunter 2158	
Board 20	Brunner, Mag. Robert 2115	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	Devine, Greg A. 2025	
Board 21	Kratochwil, Nicolaus 2107 ^N	<u>½</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>½</u>	Pott, Brian 2009	
Board 22	Steiner, Harald 2089	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	Eraclides, George 1984	
Board 23	Modliba, Franz 2051 ^N	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	LIM Henri, Carmelita V. 1948	
Board 24	Bernardi, Mario 2183	<u>1^D</u>	<u>1^D</u>	<u>0^D</u>	<u>0^D</u>	Cameron, Stephen M. 1897	
Board 25	Hopfgartner, Andreas 1888 ^F	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	Dempster, Dave 1861	
Board 26	Leitenmüller, Dipl.-Ing. Michael 1800 ^P	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	Groenhout, Ron 1845	

Board 27	Weilbuchner, Johann 1800 ^P	0^D	0^D	1^D	1^D	Wark, Peter 1759
Board 28	Nitz, Maximilian 1800 ^P	1	1	0	0	Johnston, Peter 1800 ^P
Board 29	Binder, Erich 1800 ^P	1	1	0	0	Parsons, Colin 1800 ^P
Board 30	Fugger, Christian 1661	1	0	1	0	Cook, Patrick 1555

Total: 37,5 22,5

Gratulation an das Österreichische Team, welches überzeugend gewonnen hat!!

2.15.2 Rumänien : Österreich 30,5 : 49,5

Resultate:













































Brett 11: Uifelean 0 Kreuz

Brett 36: Pototschnig 1 Ticleanu

Endstand:

AUT-ROU 2012, Romania - Austria 2012

		TD Demian, Valer-Eugen (IA)					
Romania		Weiß	Schwarz	Weiß	Schwarz	Austria	
Board 1	SIM Moise, Octavian 2442	½	½	½	½	IM Altrichter, Dr. Ulrich 2446	
Board 2	Horvath, Marius 2415	0	0	1	1	Datler, Werner 2386	
Board 3	IM Lakatos, Stefan 2400	½	½	½	½	Salamon, Werner 2336	
Board 4	Becsenescu, Florin 2349	½	½	½	½	Wukits, René 2333	
Board 5	Nenciulescu, Silviu 2283	½	½	½	½	Niese, Peter 2317	
Board 6	Bobarnac, Dorin 2278	½	½	½	½	Lejsek, Heinz 2309	
Board 7	Voiculescu, Florin 2266	½	½	½	½	Kreindl, Helmut 2294	
Board 8	Talos, Doru Ioan 2264	1	1	0	0	Schott, Rudolf 2263	
Board 9	Chitescu, Ioan 2255	½	½	½	½	Detela, Walter 2246	
Board 10	Florea, Valentin Mihail 2240	½	½	½	½	Anreiter, Alois 2226	
Board 11	Uifelean, Andrei 2233	0	0	1	1	Kreuzt, Josef 2223	
Board 12	Moisa, Lucian 2227	0	1	0	1	Vegjeleki, Adolf 2222	
Board 13	Cretu, Adrian 2212	0	0	1	1	Murlasits, Martin 2221	
Board 14	Rotaru, Ion 2206	0	0	1	1	Lehnen, Patric 2143	
Board 15	Nestianu, Romeo-Andrei 2189	1	½	½	0	Nagel, Dr. Herbert 2202	
Board 16	Enachi, Mihai Victor 2164	½	0	1	½	Brunner, Mag. Robert 2201	
Board 17	Nita, Catalin 2152	½	½	½	½	Mayr, Franz 2198	
Board 18	Dolganiuc, Victor 2151	1	1	0	0	Zanolin, Ing. Herbert 2188	

Board 19	 Dumitrescu, Florian 2136	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	 Häusler, Kurt 2183
Board 20	 Mihai, Partenie 2134	<u>½</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>½</u>	 Kratochwil, Nicolaus 2175
Board 21	 Pantazi, Adrian 2175	<u>1</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>0</u>	 Jedinger, Andreas 2174
Board 22	 Schulle, József 2130	<u>1</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>0</u>	 Troger, Mag. Dominik 2174
Board 23	 Balazs, Csaba 2123	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	 Bolda, Günter 2166
Board 24	 Bucsa, Ioan 2119	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	 Reinstadler, Bernd 2135
Board 25	 Fetcu, Marius 2118	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	 Hechl, Mag. Gerald 2134
Board 26	 Tudor, Vasile 2110	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	 Lemberger, Walter 2124
Board 27	 Andreica-Navruc, Sebastian 2089	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	 Holec, Michael 2119
Board 28	 Craciun, Gheorghe 2071	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	 Kleiser, Gregor 2102
Board 29	 Mihai, Eleonora Antonia 2049	<u>½</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>½</u>	 Wiesinger, Johann 2029
Board 30	 Secrieru, Ioan 2036	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	 Markoja, Johann 2041
Board 31	 Malisevschi, Cristian 1933	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	 Kirchshofer, Ernst 2021
Board 32	 Vasile, Constantin 1922	<u>0</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>1</u>	 Nitz, Maximilian 2001
Board 33	 Afloarei, Jenica 1907	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	 Modliba, Franz 1992
Board 34	 Mocanu, Adrian 1895	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	 Huber, Ing. Karl 1989
Board 35	 Harangus, Emanuel 1893	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	 Fasser, Walter 1989
Board 36	 Ticleanu, Stefan 1885	<u>½</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>½</u>	 Pototschnig, Martin 1988
Board 37	 Agachi, Laurentiu-Vasile 1800 ^P	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	 Lattacher, Walter 1926
Board 38	 Neaga, Horia Iustin 1800 ^P	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	 Stummerer, Alfred 1919
Board 39	 Taras, Iulian 1764	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	<u>½</u>	 Mosshammer, Michael 1891
Board 40	 Nicolaescu, Nicolae 1750	<u>½</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>½</u>	 Ehn, Michael 1915 ^F

Total:

30,5

49,5

Auch hier ein überzeugender Mannschaftssieg!

[White "Pototschnig, Martin"]

[Black "Ticleanu, Stefan"]

1. d4 Nf6 2. c4 e6 3. Nf3 d5 4. Nc3 c6 5. e3 Bd6 6. Bd3 dxc4 7. Bxc4 Nbd7 8. O-O b5 9. Bd3 Bb7 10. e4 (Kasparov-Short, Reykjavik 2004) **e5 11. Be3 O-O 12. dxe5 Nxe5 13. Nxe5 Bxe5 14. h3 Qc7** (Mit Dc7 weicht Ticleanu von bekannten Pfaden ab, hier wurde in den wenigen verbliebenen Partien hauptsächlich De7 gespielt!) **15. Qc2 Rfd8 16. f4 Bxc3 17. bxc3 c5** (Zwischenzeitlich hat sich die Kavallerie formiert, jetzt heißt es Attacke am Königsflügel) **18. e5 Nd5 19. Rae1 b4 20. Bxh7+ Kh8 21. Be4 Nxc3 22. Bxb7 Qxb7 23. f5 Qd5** (23... Rd5 24.Bd2 Rad8 25. Bxc3 bxc3 26. Qxc3 Rd2 27. Rf2 Rxf2 28. Kxf2 Qd5) **24. f6** (Der Computer würde bevorzugt mit Df2 fortsetzen, ich habe mich für das konsequentere f6 entschieden... wenn angreifen, dann mit allem, was das Zeug hergibt) **Re8 25. fxf7+**

Kg8 26. Rf6 Ne4 27. Rh6 Qxe5 28. Bxc5 Kxg7 29. Rc6 Rad8 30. Bxa7 Qg3 31. Re3 Qe5 32. Qc1 (32. Rc4 Qa1+ 33. Kh2 Qe5+ 34. g3 Rd2+ 35. Qxd2 Nxd2 36. Rxe5 Rxe5 37. Rf4 Ra5 38. Bd4+ Kg8 39. Bf2 f5 40. Rxb4 Rxa2 41. Rf4 Ne4 42. Kg2 Ra5) **32... Qg5 33. Re2 f6 34. Qe1 Qe5 35. Bf2 Kg6** (Den Zug habe ich nicht ganz verstanden, hilft aber den bisher herausgearbeiteten Vorteil mit zusätzlichem Materialgewinn zu vergrößern) **36. Qxb4 Rd1+ 37. Be1 Qd5 38. Rc4 f5 39. Rc7 Ra1 40. Qb2 Qe5 41. Rc6+ Kh7 42. Qb6** (42. Qxe5 Rxe5 43. Ra6 +/-) **42... Re7 43. Rh6+ Kg8 44. Rh5 Rf7 45. Qd8+ Rf8 46. Qh4** (46. Rg5+ Nxf5 47. Qxf8+ Kxf8 48. Rxe5 Kg7 49. Kf1 Kf6 50. Ra5 Rc1 51. a4 Ne6 52. Ke2 Rc2+ 53. Kf3 Ng5+ 54. Kg3 Ne4+ 55. Kf4 Nc5) **46... Qd4+ 47. Kh1 Qf6 48. Rxe4 Qxh4 49. Rexh4 Rxe1+ 50. Kh2** (Spätestens jetzt ist die Partie mehr oder wenig entschieden) **Kg7 51. Kg3 Ra1 52. Rg5+ Kf6 53. Rxf5+ Kxf5 54. Rf4+ Kg5 55. Rxf8 Rxa2 56. h4+ Kg6 57. Kh3 Kg7 58. Rf3 Kg6 59. g4 Ra1 60. h5+ Kh6 61. Rf6+ Kg7 62. Rg6+ Kh7 63. Kh4 Ra5 64. Rd6 Rb5 65. g5 Rb4+ 66. Kg3 Rb5 67. Kg4 Rb4+ 68. Kf5 Rb2 69. Rd7+ Kg8 70. g6 Rb5+ 71. Ke6 Rb1 72. h6 Re1+ 73. Kf5 Rf1+ 74. Ke4 Re1+ 75. Kf3 Re8 76. Rf7 Kh8 77. Kf4 Rb8 78. Kg5 Rb5+ 79. Rf5 Rb8 80. h7 Kg7 81. Rf7+ Kh8 82. Kh6 1-0**

2.15.3 Lettland : Österreich 16,5 : 29,5

Resultate:

Brett 02: Pöhr 1 Vitolins, Vitolins 0 Pöhr

Endstand:

AUT-LAT 2012, Austria - Latvia

TD Mirbach, Thomas (IA)

Austria		Weiß	Schwarz	Weiß	Schwarz	Lettland	
Board 1	IM Altrichter, Dr. Ulrich 2443	0	½	½	1	Roze, Andris 2478	
Board 2	IM Pöhr, Adolf 2438	1	1	0	0	IM Vitolinš, Edvins 2453	
Board 3	Datler, Werner 2392	1 ^D	½	½	0 ^D	SIM Avotinš, Maigonis 2429	
Board 4	Galavics, Hermann 2392	½	½	½	½	IM Auzinš, Maris 2399	
Board 5	Walter, Gerhard 2389	½	½	½	½	Klimakovs, Sergejs 2393	
Board 6	Löschnauer, Eugen 2366	1	½	½	0	SIM Kažoks, Aivars 2384	
Board 7	Wukits, René 2333	½	½	½	½	Borisovs, Leonids 2354	
Board 8	Lejsek, Heinz 2320	½	½	½	½	Petersons, Indulis 2257	
Board 9	Kreindl, Helmut 2299	1	½	½	0	Gerhards, Guntis 2256	
Board 10	Schott, Rudolf 2268	½	0	1	½	Bondars, Gunars 2252	
Board 11	Patocka, Dr. Franz 2263	½	½	½	½	GM Gaujens, Artis 2223	
Board 12	Ebner, Mag. Johann 2260	1	1	0	0	Mačs, Osvalds 2152	
Board 13	Kaufmann, Peter 2246	1	1	0	0	Dzenis, Janis (Tukmus) 2139	

Board 14	Liedl, Wolfgang 2233 ^F	1^D	1	0	0^D	Koops, Maris 2102
Board 15	Binder, Karl 2211	½	0	1	½	Pizans, Janis 2086
Board 16	Lehnen, Patric 2171	1	1^D	0^D	0	Ozolinš, Ansis 2063 ^F
Board 17	Wiesinger, Johann 2052	½	½	½	½	Bondars, Rolands 2000 ^S
Board 18	Jedinger, Andreas 2181	½	½	½	½	Boreisis, Vitauts 1808
Board 19	Huber, Ing. Karl 1986	0	½	½	1	Beltins, Gunars 1916
Board 20	Haidenbauer, Dietmar 1905	1	1	0	0	Gulbis, Harijs 1915
Board 21	Hopfgartner, Andreas 1889 ^F	½	½	½	½	Plume, Gunars 1913
Board 22	Auer, Werner 1831	1	0	1	0	Bitmanis, Valdemars 1906
Board 23	Leitenmüller, Dipl.-Ing. Michael 1800 ^P	1	1	0	0	Plums, Uldis 1797

Total:

29,5

16,5

Und der dritte eindrucksvolle Mannschaftserfolg.

2.15.4 Schweden : Österreich 20 : 43 (5 offene Partien)

Resultate:

Brett 01: Nilsson ½ Mendl; Mendl ½ Nilsson

Brett 05: Pettersson ½ Spiegel

Brett 09: Jepson ½ Lejsek; Lejsek ½ Jepson

Brett 12: Skogfeldt ½ Ebner

Brett 17: Brunner R 1 Johansson

Brett 19: Svensson ½ Vegjeleki, Vegjeleki ½ Svensson

Brett 22: Johansson ½ Nagel

Brett 25: Jedinger ½ Haag, Haag 1 Jedinger

Brett 27: Fasser 1 Pettersson

Brett 29: Gruber 1 Lindahl

Brett 30: Oinonen 0 Doppelhammer

Brett 32: Eichhorn 1 Silfver, Silber 0 Eichhorn

Brett 33: Hagman 0 Budin

(1) Oinonen,Ari - Doppelhammer,Herbert [A80]

Österreich-Schweden, 2012

[Doppelhammer,H]

1.d4 d6 2.Sf3 f5 3.Lf4 Der Schwede spielt das "Londoner System" gegen beinahe jeden schwarzen Aufbau. **3...Sf6 4.e3 e6** [Ich wollte nicht 4...g6 spielen wegen der Variante 5.h4 Lg7 6.h5 Sxh5 7.Txh5 gxh5 8.Sg5 0-0 9.Dxh5 h6 10.Sf3 De8 11.Dh4=] **5.Lb5+?! Ld7 6.Ld3 Le7 7.h3 0-0 8.c3 De8 9.Sbd2 Lc6 10.0-0 Sbd7 11.Te1 Se4 12.Sf1 Dg6 13.Sg3 Sdf6** und Schwarz steht bereits bequemer. **14.Lxe4?** [14.De2] **14...fxe4μ 15.Sd2 Sd5! 16.Se2** [notwendig war 16.Sdxe4 Sxf4 17.exf4 Txf4 18.f3] **16...Lh4 17.Tf1 Sxf4 18.Sxf4 Txf4! 19.exf4 e3! 20.Sf3 Lxf2+ 21.Txf2** praktisch erzwungen. [Nach 21.Kh1 Tf8 erhält Schwarz vernichtenden Angriff] **21...exf2+ 22.Kxf2 Tf8 23.g3** [23.Dd2 Dh6 24.Kg3 Lxf3 25.Kxf3 g5 26.Te1 Txf4+ 27.Kg3 Dh4+ 28.Kh2 Tf2 29.Te2 bot Weiß

bessere Chancen die Partie zu halten.] **23...Dh5 24.h4** Danach ist Weiß bereits verloren. [Zu versuchen war 24.De2] **24...e5!-+ 25.Sg5 Dg6 26.Db3+ Kh8 27.dxe5 dxe5 28.Db4 Dc2+ 29.Ke1 Df5 30.g4 Df6 31.f5 h6 32.Td1 Te8! 33.Se6 Lf3 34.g5 Dxf5 35.Sxc7 Dc2 36.Td2 Dc1+** und Weiß gab auf. Damit war der 2–0 Matchsieg gegen Oinonen fixiert. **0–1**

2.15.5 Schweiz : Österreich 31 : 25 (14 offene Partien)

Resultate:

Brett 02: Löschnauer ½ Mayer, Mayer ½ Löschnauer
 Brett 05: Baumgartner ½ Hofer; Hofer ½ Baumgartner
 Brett 07: Lejsek ½ Wegelin, Wegelin ½ Lejsek
 Brett 08: Oesch ½ Niese
 Brett 10: Moser 1 Patocka
 Brett 11: Killer ½ Detela
 Brett 12: Preziuso ½ Ebner, Ebner ½ Preziuso
 Brett 18: Nagel ½ Blattner
 Brett 20: Lemberger ½ Nett, Nett 1 Lemberger
 Brett 21: Baumann sen. ½ Leitenmüller; Leitenmüller ½ Baumann
 Brett 22: Haller ½ Nitz
 Brett 26: Pototschnig ½ Baumann
 Brett 33: Krennmayer 1 Lopez; Lopez-Neiger 0 Krennmayr
 Brett 34: Tassone ½ Budin
 Brett 35: Lalics ½ Langenegger

2.15.6 Finnland : Österreich 17,5 : 16,5 (36 offene Partien)

Resultate:

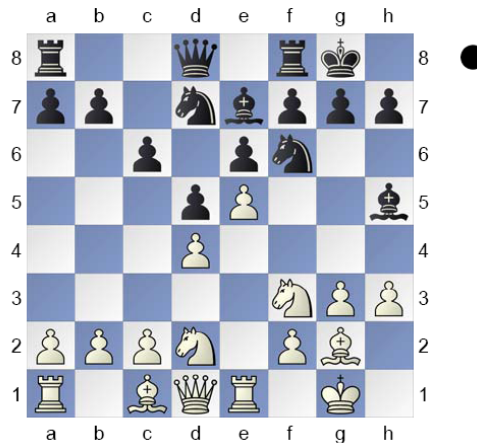
Brett 03: Raivio ½ Knoll
 Brett 05: Teeriaho 1 Löschnauer E.
 Brett 06: Hipfl ½ Lehtosaari; Lehtosaari 1 Hipfl
 Brett 08: Lejsek ½ Arppi
 Brett 10: Koistinen 0 Detela, Detela 1 Koistinen
 Brett 12: Pohjosmäki ½ Binder K., Binder K. ½ Pohjosmäki
 Brett 15: Lahdenmäki ½ Krimbacher
 Brett 17: Hechl ½ Koskinen
 Brett 18: Huuskonen ½ Schabata, Schabata ½ Huuskonen
 Brett 20: Mujunen ½ Lemberger, Lemberger ½ Mujunen
 Brett 21: Wiesinger ½ Engelberg
 Brett 22: Tocklin 1 Kollmann, Kollmann ½ Tocklin
 Brett 24: Salonen 1 Stummerer, Stummerer ½ Salonen
 Brett 28: Auer 0 Vahvaselka
 Brett 30: Doppelhammer 1 Laine
 Brett 33: Tauscher 1 Pirttimäki
 Brett 34: Lins 1 Räisänen, Räisänen 0 Lins
 Brett 35 Lagergren 0 Vlasak

Lagergren, Henry 1521 - Vlasak, Dr. Reinhard 2070

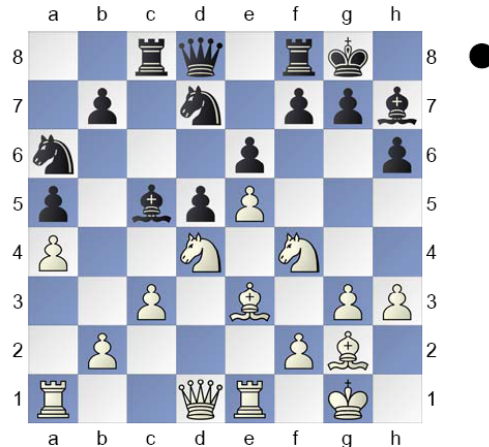
AUT-FIN 2013 05.06.2013 [Reinhard Vlasak]

D02: Damenbauernspiele

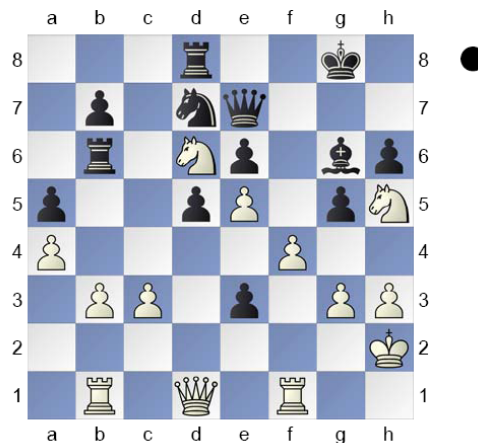
1.Sf3 d5 2.g3 c6 3.Lg2 Lg4 4.0-0 Sd7 5.d4 e6 6.Sbd2 Sgf6 7.h3 Lh5 8.Te1 [8.a4 a5
 9.b3 Le7 10.Se5 Sxe5 11.dxe5 Sd7 12.Lb2 f6 13.exf6 Lxf6 14.Lxf6 Dxf6 15.Lf3 Lg6
 16.e4 0-0 17.Lg2 Dc3 18.Tc1 Sc5 19.De2 Tad8 20.h4 Kh8 21.Tfd1 h6 22.h5 Lh7
 Astaneh Lopez,A (2346)-Szabo,K (2500) Gibraltar ENG 2008 ½-½ (73)]
8...Le7 9.e4 0-0 10.e5N



[10.c3 Lg6 11.exd5 cxd5 12.Se5 Sxe5 13.dxe5 Sd7 14.Sb3 Tc8 15.f4 Sc5 16.Sxc5
 Lxc5+ 17.Kh2 Db6 18.Db3 Da6 19.Le3 Lxe3 20.Txe3 Tfd8 21.Td1 h6 22.Td4 Tc5 ½-½
 (22) Simonenko,S (2463) - Lazarev,V (2505) Balaguer 2001] **10...Se8 11.Sb3 h6**
12.Ld2 Sc7 13.Sc1 Lg6 14.Se2 c5 15.Sf4 Lh7 16.a4 Tc8 17.dxc5 Lxc5 18.c3 a5

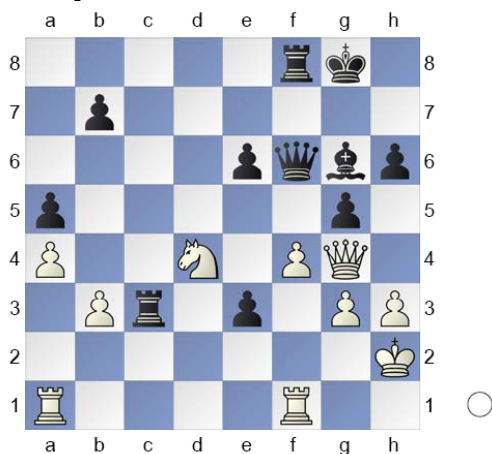
**19.Sd4 Sa6 20.Le3**

De7 [20...Db6 21.Sb5=] **21.Sb5 Tfd8 22.Kh2** [oder 22.Ld4 Lxd4 23.Sxd4 Sac5=]
22...Lxe3= 23.Txe3 Sac5 24.f3 g5 25.Sh5 Lg6 26.f4 Tc6 27.Sd6 ermöglicht **f5** [
 27...Tb6 28.De2 Tb3] weil Weiß nicht auf f6 e.p. schlagen kann wegen Dxd6. Weiß
 muss jetzt auch aufpassen, dass der Sh5 nach Txd6 nebst Df7 hängen könnte. **28.Tb1** [
 28.c4!? Sb6 29.cxd5 exd5 30.Tc3 Txd6 31.exd6 Dxd6 32.Tac1±] **28...Tb6** Schwarz hat
 jetzt die Initiative **29.Te1 Se4 30.Lxe4 fxe4 31.Tf1** [31.b4 Tf8±] **31...e3 32.b3**

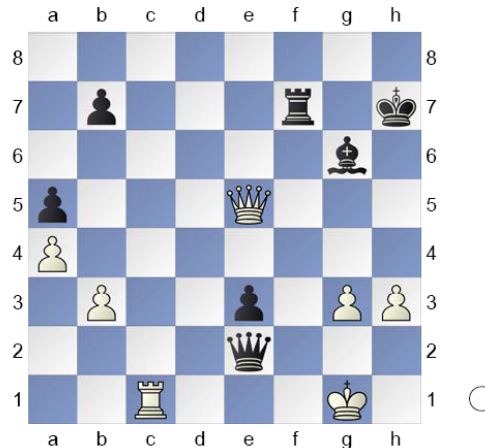


Tf8 [auch 32...Lxb1 0 33.Dxb1 Dh7 34.Dd1 Tf8 35.Te1 Sc5 36.b4 axb4 37.cxb4 Sd7 38.b5 Txd6 39.exd6 De4 verspricht Schwarz einigen Vorteil] **33.Ta1 Tc6 34.Sb5 d4 35.Sxd4** [35.Sf6+!? Sxf6 36.exf6 Dxf6 37.Sxd4 Txc3 38.fgx5 Dxf1 39.Dxf1 Txf1 40.Txf1-+] **35...Txc3-+ 36.Dg4 Df7 37.Sf6+** [auf 37.Dxe6 folgt e2 38.Tfe1-+ Td3 39.Dxf7+ Lxf7 40.Sxe2

Lxh5] **37...Sxf6 38.exf6 Dxf6**



39.Se2 [39.Dxe6+ Dxe6 40.Sxe6 Tf6-+] **39...Tc2 40.Tac1 Ta2** [ein schwerer Fehler wäre 40...Td2 41.fgx5 Dxf1 42.Txf1 Txf1 43.Dxe6+ Kh7 44.Dxe3 Tc2 45.gxh6] **41.Df3** [41.Kg1 Lf5 42.fgx5 Lxg4 43.Txf6 Txf6 (nicht aber 43...Txe2?! 44.Txf8+ Kxf8 45.hxg4 hxg5 46.Kf1 Tf2+ 47.Ke1=) 44.gxf6 Lxe2-+ (44...Txe2?! 45.hxg4 Tb2 46.Kf1)] **41...e5 42.f5** [42.Kg1 exf4 43.gxf4 gxf4 44.Dxf4 Dxf4 45.Sxf4-+] **42...Da6 43.Tfe1 Lxf5 44.Kg1** [44.Dxe3 Ld3 45.Kg1 Lxe2-+] **44...Dd3 45.Dh5** [45.Sc3 Lxh3 46.Dd5+ Dxd5 47.Sxd5 Tg2+ 48.Kh1 e2-+] **45...Tf7 46.Dxh6** [46.Tcd1 Td2 47.Tc1-+] **46...Txe2 47.Txe2 Dxe2 48.Dxg5+ Kh7** [48...Tg7 49.Dd8+ Kf7 50.Tc7+ Ke6 51.Dc8+ (51.Txg7?? Df2+ 52.Kh1 Le4#) 51...Kd6 52.Df8+ Kxc7 53.Dxg7+ Kb6 54.Df6+ Ka7 55.Dxf5 Dd1+ 56.Kg2 Dd2+ 57.Kf3 Df2+ 58.Kg4 Dxf5+ 59.Kxf5-+] **49.Dh4+** [49.Tf1 Lg6 50.Txf7+ Lxf7 51.Dh4+ Kg6 52.De4+ Kf6 53.Dh4+ Kf5 54.Dg4+ Dxg4 55.hxg4+ Kxg4 56.Kf1 Kxg3 57.Ke2 Kf4 58.Kd1 Lxb3+ 59.Ke2 Ld5 60.Ke1 Kf3 61.Kd1 e2+ 62.Kd2 Kf2 63.Kd3 e1D 64.Kc2 Le4+ 65.Kb3 Db1+ 66.Ka3 Dc1+ 67.Kb3 Ld5#] **49...Kg7 50.Dg5+ Lg6 51.Dxe5+ Kh7**



[51...Kh7 52.g4 Df2+ 53.Kh1 e2 54.Tg1 Tf3 55.Dc7+ Lf7 56.Dc2+ Kg7 57.Dd3 Txd3 58.Tg3 e1D+ 59.Tg1 Dexg1#] **0-1**

(1) Doppelhammer,Herbert - Laine,Erkki [D85]

Österreich-Finnland, 2013

[Doppelhammer,H]

Erkki Laine hat im Nahschach an den Olympiaden in Siegen 1970,Haifa 1976;Malta 1980 und Thessaloniki 1984 teilgenommen.Ich bekam es also mit einem sehr erfahrenen Veteranen zu tun. **1.d4 Sf6 2.Sf3 g6 3.c4 Lg7 4.Sc3 d5 5.cxd5 Sxd5 6.e4 Sxc3 7.bxc3 c5 8.Lb5+** objektiv betrachtet reicht dieser Zug bestenfalls um einen winzig kleinen Vorteil zur erhalten. **8...Sc6 9.0-0** [Anand spielte 9.d5 in der 1.WM Partie gegen Gelfand,Moskau 2012,der Zug hat jedoch keine theoretische Bedeutung erlangt.] **9...0-0 10.Le3 cxd4 11.cxd4 Lg4 12.Lxc6 bxc6 13.Tc1 Tc8** [13...Da5 14.h3 Lxf3 15.Dxf3 Dxa2 16.Txc6 a5 17.Tc7 a4 18.Txe7 a3 19.e5 Dc4 20.Tc1 Da4 21.e6 a2™ 22.exf7+ Kh8 23.Ta1 Da3 24.Te8 (24.Tc7!?) 24...Taxe8 25.fxe8D Txe8 26.Dd5= Ta8 27.Lf4 Da5 28.De4 Td8 29.De6 Ta8 30.Le5 Db5 31.Kh2 Lxe5+ 32.dxe5 Db2 33.Df6+ Kg8 34.De6+ 1/2-1/2 Markus Ragger-Emil Sutovsky,Rijeka 2010.] **14.Tc5 Lxf3 15.gxf3N** [15.Dxf3 Lxd4 16.Td1 e5 17.Lxd4 exd4 18.Dd3 De7³ Rajkovic,D-Chiburdanidze,M-Baden/Baden 1987] **15...Dd7² 16.Kg2 f5 17.Dc2 e6 18.Dc4 Df7** [besser war 18...Kh8 19.Td1 h6 mit Ausgleichschancen.] **19.e5 f4 20.Lc1 Dd7 21.Ld2 h6** [Schwarz hätte 21...Lh6 versuchen sollen.] **22.Tc1± Tf5** [hier war 22...Kh7 notwendig.] **23.h4 Kh7 24.Txc6 Txc6 25.Dxc6 Dxd4 26.Db7!+- Dd8 27.Tc7 Dg8 28.Dxa7 h5 29.Te7 Kh6 30.Db6 Lxe5 31.Txe6 Df7 32.a4** und Schwarz ist gegen das weitere Vorgehen des a-Bauern wehrlos. **32...Lf6 33.a5 Lxh4 34.a6 Tg5+ 35.Kf1 Dd7 36.Db8 Tf5 37.Lxf4+ Lg5 38.Dh8+ Dh7 39.Dxh7+ Kxh7 40.Le5 1-0**

2.16 Kennenlernturniere

AUT/KT-04, Kennenlernturnier 04

Nicht gewertet					TD Hofer, Rudolf						
					1	2	3	Punkte	SB	RG	Platz
1	AUT	10722	Pristernik, Arnold			<u>1^D</u>	<u>½</u>	1,5	1,25	0	1
2	AUT	10723	Waibl, Herbert		<u>0^D</u>		<u>1</u>	1	0,5	0	2
3	AUT	10721	Kaser, Gabriele		<u>½</u>	<u>0</u>		0,5	0,75	0	3

AUT/KT-05, Kennenlernturnier 05

Nicht gewertet					TD Hofer, Rudolf						
					1	2	3	Punkte	SB	RG	Platz
1	AUT	10730	Dorn, Markus	1980 ^S		<u>1</u>	<u>1^D</u>	2	1	0	1
2	AUT	10728	Brandtner, Thomas		<u>0</u>		<u>1^D</u>	1	0	0	2
3	AUT	10729	Fröhlich, Franz		<u>0^D</u>	<u>0^D</u>		0	0	0	3

AUT/KT-06, KT-06

Nicht gewertet					TD Hofer, Rudolf						
					1	2	3	Punkte	SB	RG	Platz
1	AUT	10742	Ussar, Reinhard	1976 ^S		-	-	0	0	2	1
2	AUT	10741	Rainer, Alexander		-		-	0	0	2	1
3	AUT	10735	Holzer, Jan	1971 ^S	-	-		0	0	2	1

Am 2.11.2013 begann das 6te Kennenlernturnier. Viel Spass für die neuen Fernschachspieler

2.17 Aufstiegsturniere

2.17.1 M-Klasse-Turnier

Folgende Turniere laufen noch bzw. wurden vor kurzem abgeschlossen:

A-M-39

In diesem Turnier steht Gregor Kleiser bereits als Sieger fest! Herzliche Gratulation!!

2.17.2 Offene Klasse

A-O-034 Lins 1 Egger

Endstand:

AUT/O034, Austrian O-Class-Tournament 034

TD Hofer, Rudolf

Gewertet

					1	2	3	4	5	Punkte	SB	RG	Platz
1	AUT	10501	Krennmayr, Christian	1715		<u>1^D</u>	<u>-C</u>	<u>-C</u>	<u>1^D</u>	2	1	0	1
2	AUT	10688	Lins, Philipp	2100 ^F	<u>0^D</u>		<u>-C</u>	<u>-C</u>	<u>1^D</u>	1	0	0	2
3	AUT	10691	Dusek, Erwin	1800 ^P	<u>-C</u>	<u>-C</u>		<u>-C</u>	<u>-C</u>	0	0	0	3
4	AUT	10690	Dür, Maria	1800 ^P	<u>-C</u>	<u>-C</u>	<u>-C</u>		<u>-C</u>	0	0	0	3
5	AUT	10655	Egger, Herbert	1800 ^P	<u>0^D</u>	<u>0^D</u>	<u>-C</u>	<u>-C</u>		0	0	0	3

Gratulation an den Sieger Christian Krennmar und zum Aufstieg in die M-Klasse!

A-O-035 Fritzer 0 Gockner; Höher 1 Bauer, Fritzer 1 Bauer

A-O-036 Lalics ½ Hochholdinger; Dorn 1 Hochholdinger, Lins ½ Dorn

A-O-037 begann am 2.11.2013 mit folgenden Spielern:

AUT/O037, Austrian Open Class 037

TD Hofer, Rudolf

Gewertet

					1	2	3	4	5	Punkte	SB	RG	Platz
1	AUT	10728	Brandtner, Thomas	1800 ^P		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	0	0	4	1
2	AUT	10740	Khachatouri, Saro	1800 ^P	<u>-</u>		<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	0	0	4	1
3	AUT	10712	Lalics, Anton	1909	<u>-</u>	<u>-</u>		<u>-</u>	<u>-</u>	0	0	4	1
4	AUT	10496	Jäkel, Andreas	1527	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>		<u>-</u>	0	0	4	1
5	AUT	10695	Mostbauer, Florian	2028 ^F	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>	<u>-</u>		0	0	4	1

Kapitel 3 Ausschreibungen nationaler Fernschachturniere

3.1 32.ÖFSM



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION
ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND





Oesterreichischer Schachbund
Fachgruppe Fernschach
<http://www.chess.at>; Facebook/Fernschach (Unternehmen)

Ausschreibung zur 32. Österreichischen Fernschachmeisterschaft 2013/2014 (Preisgeldturnier)

Frühester Starttermin ist der 15.12.2013

(Genauer Starttermin ergibt sich nach der Entscheidung der 31.ÖFSM und den laufenden FSLM)

Nennschluss ist der 01.12.2013

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Dieses Turnier wird mit 5 Zügen versetzt live gespielt

Maximale Teilnehmerzahl: 21 Spieler Mindestteilnehmerzahl 9 Spieler

Nenngeld beträgt € 50.- (sollten die freibleibenden Plätze mit Spielern die einen internationalen Titel tragen aufgefüllt werden sind diese Spieler vom Nenngeld befreit – GM, SIM, IM)

Bedenkzeit: 10 Züge 50 Tage

Dieses Turnier zählt zur internationalen Elowertung

Preise:

- Der Sieger erhält € 650.- in bar; der Zweitplatzierte erhält € 400.- in bar; und der Drittplazierte € 250.- in bar
- Die ersten drei Plätze erhalten je einen Pokal
- Der Sieger erhält einen kostenlosen freien Platz für das nächste darauffolgende Weltmeisterschaftssemifinale und ist berechtigt an der nächsten darauffolgenden Meisterschaft kostenlos teil zu nehmen.
- Der Sieger erhält den Titel ÖFM
- Die beste Partie erhält € 100.- und eine Briefmarke mit Tunc Hamarat als Motiv

Bei Punktegleichheit zählt zuerst die SB-Wertung danach wird der eloschwächere Spieler vorgereiht

Jeder Spieler ist damit einverstanden, dass seine Partie veröffentlicht werden können

Reihung der Qualifikationen:

- Fix qualifiziert ist **der/die Sieger /in der 31.ÖFSM** (der Start der 32.ÖFSM läuft erst nachdem der/die Sieger/Siegerin der 31.ÖFSM feststeht.
- **Die aktuellen Fernschach-Landesmeister/innen** (Start FSLM: 01.04.2012). aus dem jeweiligen Bundesländern (zusätzlich noch die bis zur 31.ÖFSM nicht feststehenden FSLM 2010/2011- Tirol, Salzburg alle anderen standen bereits vor dem Start der 31.ÖFSM fest)
- **Der aktuelle Seniorenmeister** aus der ÖSFSM 7
- Die jeweils **erste/n der Einzelbretter der 12.BLMM** sofern die Gruppe einen Elodurchschnitt von mindestens 2050 ergibt. (Dieses Kriterium wurde auf allen 6 Brettern erfüllt)
- **Die Sieger/innen von 2 nationalen M-Klasseturnieren** (laufend ab 2010 sofern die Anzahl der maximalen Teilnehmerzahl von 21 bei der 32.ÖFSM nicht überschritten wurde)
- **Der/die Sieger/in von einem nationalen M-GT-Turnier** (laufend ab 2010 sofern die Anzahl der maximalen Teilnehmerzahl von 21 bei der 32.ÖFSM nicht überschritten wurde)
- **Der- oder diejenige der/die einen zweiten Platz bei einem nationalen MGT und einen Sieg in einer M-Klasse-Turnier erreicht haben** (laufend ab 2010 sofern die Anzahl der maximalen Teilnehmerzahl von 21 bei der 32.ÖFSM nicht überschritten wurde)
- **Der- oder diejenige der/die zwei zweite Plätze in nationalem M-GT-Turnieren erreicht hat** (laufend ab 2010 sofern die Anzahl der maximalen Teilnehmerzahl von 21 bei der 32.ÖFSM nicht überschritten wurde)
- **Danach wird die ÖFSM auf maximal 21 Spielern** aufgefüllt mit nationalen oder internationalen Tittel nach folgender Reihenfolge:
GM-Titel der höchste Elowert zuerst danach absteigend
SIM-Titel der höchste Elowert zuerst danach absteigend
IM-Titel der höchste Elowert zuerst danach absteigend
ÖFM der höchste Elowert zuerst danach absteigend
FMK der höchste Elowert zuerst danach absteigend

Bei einer geringeren Teilnehmerzahl als 17 wird das Preisgeld aliquotiert. Auszahlung erfolgt spätestens 6 Wochen nach Abschluss des Turniers.

Reklamationskomitee:

Das Reklamationskomitee besteht aus 3 Personen:

Tunc Hamarat tunc.hamarat@gmx.at
Helmut Flatz h.flatz@aon.at
Wolfgang Riemer wolfgang.riemer@chello.at

Im Fall einer Reklamation gegen eine TD-Entscheidung wird vom Spieler oder von der Spielerin innerhalb von 14 Tagen ab TD-Entscheidung, einer von den drei Mitgliedern des Reklamationskomitees vom Einspruch per Email in Kenntnis gesetzt.

Ein Einspruch gegen eine TD-Entscheidung kostet € 50.-. Diese werden bei berechtigtem und zugestimmtem Einspruch wieder rückerstattet.

Nach erfolgtem Einspruch wird Rudolf Hofer (nationaler Fernschachreferent) vom Einspruch informiert. Dieser erteilt die Aufforderung an denjenigen oder derjenigen welche/r den Einspruch getätigt hat, mit der Aufforderung der Reklamationsbeitrages zu bezahlen. Diese muss innerhalb von 7 Tagen auf dem Fernschachkonto einlangen. Erst dann ist der Einspruch zur Bearbeitung freigegeben. Nach dem Einlangen des Reklamationsbeitrages, hat das Reklamationskomitee 14 Tage Zeit eine Entscheidung zu treffen. Nach erfolgter Entscheidung informiert das Mitglied welches auch vom Spieler oder der Spielerin informiert wurde sowohl den TD, den Spieler oder die Spielerin und den nationalen Fernschachreferenten. Wenn dem Einspruch stattgegeben wird, wird der einbezahlte Reklamationsbeitrag rückerstattet. Gegen die Entscheidung des Reklamationskomitees kann kein Einspruch erhoben werden.

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

Mit der Anmeldung zu diesem Turnier hat man diese Ausschreibung verstanden und ist mit dieser ausnahmslos einverstanden!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Änderungen in der Ausschreibung vorbehalten!

ÄNDERUNG DER AUSSCHREIBUNG

3.2 Ausschreibung 1. Österreichischer Schnellfernschachcup (Internationale Ausschreibung)

Da es mit der ICCF keine Einigung gab über die Durchführung dieses Turniers wird das Turnier abgesagt.

3.3 O-Klasse (Offene Turnierklasse): ELO bis 1900

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin: laufend sobald 5 Nennungen eingehen

Nenngeld: € 8.-

Teilnehmeranzahl: 5 Spieler

Gewinner einer offenen Klasse steigen in die Meisterklasse auf.

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

3.4 M-Klasse (Meister Turnierklasse): ELO ab 1901

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin: laufend sobald 5 Nennungen eingehen

Teilnehmeranzahl: 5 Spieler
Nenngeld: € 8.-

Gewinner dieser Meister-Klasse erreichen eine halbe Qualifikation für die österreichische Fernschachstaatsmeisterschaft
Der letztplatzierte steigt in die offene Turnierklasse ab.

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

Zählt zur internationalen Elowertung

3.5 M-GT-Klasse (Meister Turnierklasse): ELO ab 1901

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin: laufend sobald 9 Nennungen eingehen

Teilnehmeranzahl: 9 Spieler
Nenngeld: € 15.-

Gewinner dieser Meister-Klasse erreichen eine Qualifikation für die österreichische Fernschachstaatsmeisterschaft
Der letztplatzierte steigt in die offene Turnierklasse ab.

Zählt zur internationalen Elowertung

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

3.6 Länderkämpfe

3.6.1 Länderkampf gegen Deutschland

Auf Einladung des deutschen Fernschachverbandes startet ein Länderkampf gegen Deutschland am 15.01.2014
Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge
Starttermin 15.01.2014
Nennschluss 01.01.2014

Brettanzahl: 50 – 75 (Double Round)

Partien zählen zur internationalen Fernschachelowertung

3.6.2 Länderkampf gegen USA

Auf Einladung des amerikanischen Fernschachverbandes startet ein Länderkampf gegen USA am 01.06.2014

Gespielt wird am ICCF-Webserver nach den Regeln der ICCF

Bedenkzeit : 50 Tage für 10 Züge

Starttermin 01.06.2014

Nennschluss 15.05.2014

Brettanzahl: 50 – 75 (Double Round)

Partien zählen zur internationalen Fernschachelowertung

Sollten mehr Anmeldungen als die benötigten Spieler/innen eintreffen wird nach der Elozahl aufgestellt unabhängig wann die Nennung erfolgt. Allerdings werden Fernschachneulinge bevorzugt!

Anmeldungen bitte an: fernschach@chess.at

Um einen Überblick zu erhalten wer sich bereits wo angemeldet hat, gibt es auf der Fernschachhomepage unter Ausschreibungen auch den Link Anmeldestatus. Hier sind alle Nennungen namentlich genannt aufgelistet.

Kapitel 4 Final-Turniere ohne österreichische Beteiligung

4.1 25 WM-Finale

Herzliche Gratulation an den neuen Weltmeister! GM Finocchiaro Fabio. Mit +5 ist er nun uneinholbar 1ter!!

4.2 XVI Teamolympia-Finale

Die Tschechische Republik baute die Führung deutlich aus. Mit +15 liegt sie mit großem Vorsprung vor Deutschland +8 und Israel +3 Trotzdem ist das Finale noch lange nicht entschieden! Dafür sind noch zu viele Partien offen.

4.3 XVIII Teamolympiade Finale

Derzeit keine nennenswerten Veränderungen

Kapitel 5 Internationale Turnierausschreibungen

5.1 M-Klasseturniere sowohl Eu- oder Weltweit

Wer darf spielen? Internationale Elozahl +2100, 1. Platz eines H-Klasse-Turniers (E-Mail oder Brief). Turniersieger eines M-Klasse-Turniers sind für die Vorrunde der Weltmeisterschaft qualifiziert.

Gruppengröße: **11 Spieler**

Nenngeld: **EUR 14.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.2 H-Klasse sowohl EU- oder Weltweit

Wer darf spielen? Internationale ELOzahl 1900+, 1. Platz eines Open-Klasse-Turniers Turniersieger eines H-Klasse-Turniers steigen in die M-Klasse auf.

Gruppengröße: **7 Spieler**

Nenngeld: **EUR 8.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.3 Offene-Klasse sowohl EU- oder Weltweit

Wer darf spielen? Jeder. Keine Qualifikation notwendig. Turniersieger eines Offenen-Klasse-Turniers steigen in die H-Klasse auf.

Gruppengröße: **7 Spieler**

Nenngeld: **EUR 8.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.4 Internationale NORMEN-Turniere:

5.4.1 Meister Norm Turniere

Wer darf spielen? Fixierte internationale ELOzahl +2300, nicht fixierte internationale ELOzahl +2350. Hier können Titelnormen erreicht werden.

Gruppengröße: **13 Spieler**

Nenngeld: **EUR 35.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.4.2 Großmeister Norm Turniere

Wer darf spielen? Fixierte internationale ELOzahl +2450 (>29 gewertete Spiele) der letzten ICCF ELOliste Nicht fixierte internationale ELOzahl +2500 (>11 gewertete Spiele) der letzten ICCF ELOliste

FIDE ELOzahl von 2500 der letzten FIDE ELOliste

Gruppengröße: **13 Spieler**

Nenngeld: **EUR 45.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.5 Thematurniere:

Eine bestimmte Zuganzahl ist vorgegeben. Sie spielen gegen jeden Gegner zwei Partien (4-6 Spieler). Die Thematurniere werden in der Regel vom Weltfernschachbund (ICCF) ausgeschrieben und werden nicht ELO gewertet. Aktuelle Thematurnierangebote des ICCF können aus dem monatlichen, [nationalen FS-Bericht](#) oder direkt aus der [ICCF Homepage](#) entnommen werden oder werden über die ÖSB-FS Mailing-Liste verschickt.

Wer darf spielen? Jeder. Keine Qualifikation notwendig. Spiele werden NICHT zur internationalen Elowertung herangezogen.

Nenngeld: **EUR 14.-**

Anmeldung: fernschach@chess.at

5.5.1 Sicilian, English Attack Variation, B90

1. 5254 3735 2. 7163 4746 3. d4 cxd4 4. Nxd4 Nf6 5.Nc3 a6 6.Be3

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Start: Sobald 5 Spieler sich gemeldet haben

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.2 Kings Indian Defence, E97

1. d4 Nf6 2.c4 g6 3.Nc3 Bg7 4.e4 g6 5.Nf3 0-0 6.Be2 e5 7.0-0 Nc6 8.d5 Ne7

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Start: Sobald 5 Spieler sich gemeldet haben

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.3 Grunfeld Defence D80

1. d4 Nf6 2.c4 g6 3.Nc3 d5

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Start: Sobald 5 Spieler sich gemeldet haben

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.4 Russian Defenc C42

1. e4 e5 2.Nf3 Nf6

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Start: Sobald 5 Spieler sich gemeldet haben

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.5 Semi Slavisch

1. d4 d5 2.c4 c6 3.Nf3 Nf6 4.Nc3 e6 5.e3 Nbd7

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Start: Sobald 5 Spieler sich gemeldet haben

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.6 Fegatello variation C57

1.e4 e5 2.Nf3 Nc6 3.Bc4 Nf6 4.Ng5 d5 5.4xd5 Nxd5 6.Nxf7 Kxf7 7.Qf3 Ke6 8.Nc3

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Anmeldung: 01.01.2014

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.7 Angenommenes Damengambit Wiacek Variante D20

1.d4 d5 2.c4 dxc4 3.e4 e5 4.Nf3 exd4 6.Bxc4 Bb4 7.0-0

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Anmeldung: 15.02.2014

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.8 Nimzowitsch Defence B00

1.e4 Nc6

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Anmeldung: 01.04.2014

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.9 Keres Defence D06

1.d4 d5 2.c4 Bf5 3.Nf3 e6

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Anmeldung: 15.05.2014

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.10 Ruy Lopez Bird Variante C61

1.e4 e5 2.Nf3 Nc6 3.Bb5 Nd4

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Anmeldung: 01.09.2014

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.11 Lisitsin Eröffnung A04

1.Nf3 f5 2.e4 fxe4 3.Ng5 d5

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Anmeldung: 15.10.2014

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.12 Sizilian Defence Grand Prix B21

1.e4 c5 2.f4

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt wird am Webserver

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Anmeldung: 15.12.2014

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.13 Sokolsky A00

1.b4

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt per Post

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Anmeldung: 15.01.2014

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.14 Marshall Attack C89

1.e4 e5 2.Nf3 Nc6 3.Bb5 a6 4.Ba4 Nf6 5.0-0 Be7 6.Re1 b5 7.Bb3 0-0 8.c3 d5

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt per Post

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Anmeldung: 01.03.2014

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.15 Sicilian Defence Morra Gambit B21

1.e4 c5 2.d4 cxd4 3.c3 dxc3 4.Nxc3

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt per Post

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Anmeldung: 15.04.2014

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.16 Königsindisch Sämisch Variante E80

1.d4 Nf6 2.c4 g6 3.Nc3 Bg7 4.e4 d6 5.f3

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt per Post

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Anmeldung: 15.09.2014

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

5.5.17 Slavisch Noteboom System D31

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Nc3 c6 4.Nf3 dxc4

Zählt nicht zur Elowertung

Gespielt per Post

Vorrunden bestehen aus Gruppen zu 5 Spielern (Doppelrundig)

Finale besteht aus den Gewinnern jeder Vorrundengruppe

Anmeldung: 15.11.2014

Anmeldung: fernschach@chess.at

Nenngeld: **EUR 14.-**

Kapitel 6 ALLGEMEINES

Es gibt wieder einen neuen Fernschachreferenten für Oberösterreich! Damit freut es mich sehr unser letztes noch fehlendes Bundesland mit einem Referenten betrauen zu können. Wir wünschen ihm viel Erfolg in seiner Position. Hier seine Vorstellung:

Christian Höher (christian.hoeher@a1.net)



Ich arbeite als Elektrotechniker Linz. Vor ca. 15 Jahren bin ich zu Schach gekommen. Ich habe bei meinem Heimatverein SPG Steyr meist 1. Klasse gespielt und als Ersatzspieler in der Regionalliga. Danach habe ich mit ein paar Kindern und Jugendlichen in der 2. Klasse gespielt. Vor ca. 5 Jahren musste ich beruflich bedingt eine Pause einlegen. Jetzt starte ich Nahschach wieder in der 2. Klasse und als Ersatzspieler für die oberen Klassen. Fernschach per Post wollte ich nie spielen, aber als es per Email ausgetragen wurde hatte ich es das erste mal versucht. Leider hatten meine Gegner teils keine Lust zu spielen oder es wurde wegen der Bedenkzeit gestritten. Da verlor ich schnell das Interesse. Vor einem Jahr startete ich einen erneuten Versuch am ICCF Server und die Erfolge stellten sich schnell ein. Ich schätze auch die unabhängige Verwaltung der Partieergebnisse,

Bedenkzeit und ELO-Auswertung. Als ich vor einigen Monaten erfahren habe, dass in OÖ ein Fernschachreferent gesucht wird habe ich mich bereit erklärt dieses Amt zu übernehmen. Meine vorrangigen Ziele sind es einmal Werbung für Fernschach zu machen, einen Newsletter auch in OÖ monatlich zu erstellen und zu versenden, eine etwas bessere Terminübersicht auszuarbeiten

Für den Inhalt verantwortlich

SIM Rudolf Hofer

Email: fernschach@chess.at

FS-Homepage: www.chess.at/Schachsport/Fernschach

Facebook unter Fernschach Unternehmen

Gerichtsstand Graz